

Marktgemeinde  
Rastendorf

# Unser Rastendorf

Gemeindeamt  
Seiten 2-15

Chronik  
Seiten 16-47

Bildung  
Seiten 48-65

Veranstaltungen  
Seiten 66-68



## Geschätzte Bürger:innen der Marktgemeinde Rastendorf!

Ein Blick auf den Kalender zeigt uns, dass wir uns – trotz der teilweise sehr niedrigen nächtlichen Temperaturen – schon wieder in der Jahresmitte befinden. Dieses Jahr kommt der Sommer nicht richtig in Schwung, jedoch sind für den Wald und den Grundwasserspiegel die vielen Niederschläge sehr gut. Die Arbeit in der Landwirtschaft gestaltet sich dadurch aber etwas schwieriger. Ich hoffe, dass sich bald Badewetter einstellt und wir alle die Zeit genießen können. Allen Landwirt:innen wünsche ich zusätzlich eine erfolgreiche Erntezeit.

Der 2+1 Ausbau der B37 schreitet zügig voran, dies geht natürlich nicht ohne Einschränkungen vorüber. Aufgrund der Asphaltierungsarbeiten und des Brückenbaus werden die Fahrten von Rastendorf nach Krems über diverse Umleitungsstrecken geleitet. Dadurch kommt es für viele von uns zu Erschwernissen im Alltag. Die Marktgemeinde Rastendorf dankt für Ihr Verständnis.

Die ersten Veranstaltungen des Jahres, wie zum Beispiel der Drei-Dörfer-Wandertag, der Ottensteiner Seelauf und die Sonnwendfeiern sind gut über die Bühne gegangen und waren sehr gut besucht. Ich möchte mich bei allen Verantwortlichen sowie Helfer:innen bedanken, dass Sie ihre Freizeit für den Dienst der Allgemeinheit zur Ver-

fügung stellen und ehrenamtlich, freiwillig und voller Motivation mitgestalten und mitarbeiten.

Der Güterweg von Sperkental nach Mottingeram wurde fast fertiggestellt. Es fehlen noch ein paar Kleinigkeiten, welche zeitnah erledigt werden.

Am 31. Mai 2023 gab es im Hotel Ottenstein einen Informationsabend zum Thema Photovoltaik Freiflächen. Ich bedanke mich für das zahlreiche Erscheinen und die vielen konstruktiven Gespräche, die sich im Anschluss an die Veranstaltung ergeben haben. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Bericht auf Seite 5.

Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, planen wir die Überarbeitung unseres Entwicklungskonzeptes.

Das örtliche Entwicklungskonzept wird in mehreren Schritten bis Ende 2024 in einer Steuerungsgruppe mit Ortsexpert:innen ausgearbeitet und im Anschluss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Näher Informationen finden Sie auf der Seite 4.



Einen warmen, sonnigen Sommer und einen erholsamen Urlaub wünscht

Ihr

*Gerhard Wandl*  
Gerhard Wandl  
Bürgermeister

v.l.: Ing. Markus Neimer (NÖ Agrarbezirksbehörde, Außenstelle Zwettl, Fachabteilung Güterwege), Bgm. Gerhard Wandl, GGR Ing. Erich Hengstberger



## ***Wir sagen DANKE!***

Am 1. Mai 2023 trat unser langjähriger Amtsleiter, Johann Müllner, nach 38-jähriger Dienstzeit am Gemeindeamt Rastendorf in seinen wohlverdienten Ruhestand.

Die Ablegung der Gemeindedienstprüfung 1987 war der Grundstein für seine erfolgreiche Zeit als Gemeindebediensteter, dem folgte die Pragmatisierung und Ernennung zum Amtsleiter im Jahr 1992.

Von der Schreibmaschine zum digitalisierten Büroalltag - Herr Müllner setzte sich stets intensiv mit neuen Technologien auseinander und brachte das Gemeindeamt diesbezüglich auf den neuesten Stand. Unzählige Fachkurse und Seminare absolvierte er bis zu seiner Pensionierung, seine Kolleg:innen schätzen ihn für seine Fachkenntnisse, seine Zuverlässigkeit und seine Loyalität. Seine Spuren werden noch sehr lange sichtbar bleiben und Generationen prägen, war er doch federführend z.B. an der Entstehung des Golfplatzes in Niedergrünbach oder des Nahversorgerzentrums in Rastendorf beteiligt.

Die Bürgermeister außer Dienst, Reg. Rat Engelbert Müller, Josef Hagmann, Ing. Hans-Dieter Widder, Albert Pani sowie der amtierende Bürgermeister Wandl bedankten sich alle persönlich bei Johann Müllner für seine großartige Unterstützung und Tätigkeit sowie die gute Zusammenarbeit.



v.l.: RR Engelbert Müller, Albert Pani, Bgm. Gerhard Wandl, Johann Müllner, Josef Hagmann, Vizebgm. Manuela Dornhackl, Ing. Hans-Dieter Widder



v.l.: Otmar Schlager (Energieagentur eKUT), Daniel Berger, B.Sc. MA (neu - Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), Ing. Thomas Alexander (CCE Ziviltechniker GmbH), Dipl. Ing. Margit Aufhauser-Prinz (Raumplanungsbüro Kommunaldialog), Bürgermeister Gerhard Wandl, die Bio-Bauern Wolfgang Weißensteiner, Florian Koppensteiner, Martin Pöltner.

## *Energie regional nutzen – ein Informationsabend zu Photovoltaik in Rastendorf*

Die Rastendorfer Bevölkerung wurde am 31. Mai 2023 von der Gemeinde zu einer Veranstaltung mit der Thematik „Energie regional nutzen – ein Informationsabend zu Photovoltaik in Rastendorf“ eingeladen.

Seit mehreren Monaten beschäftigt sich die Gemeindevertretung mit der umfassenden Herausforderung der regionalen Energiegewinnung und folgt damit der Aufforderung des Landes NÖ, des Bundes und der Öffentlichkeit einen Beitrag zur Energiewende zu leisten.

Der Einladung folgten cirka 100 Personen.

Bürgermeister Wandl lag besonders die Bedeutung grüner Energie für die zukünftigen Generationen in der Gemeinde am Herzen, stellte aber auch bereits erfolgreich realisierte PV-Projekte in Rastendorf (u.a. Mittelschule und Betriebsgebiet) vor.

Zahlreiche Fachinputs - Daniel Berger, B.Sc. MA (Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ), Ing. Thomas Alexander (CCE Ziviltechniker GmbH), Dipl. Ing. Margit Aufhauser-Pinz (Raumplanungsbüro Kommunaldialog), die Bio-Bauern Wolfgang Weißensteiner, Florian Koppensteiner sowie Martin Pöltner zeigten die verschiedenen Aspekte der Boden- und Flächeninanspruchnahme, der Organisation von Energiegemeinschaften, die rechtlichen Grundlagen und Voraussetzungen und Varianten der Gestaltung von PV-Anlagen in der Freifläche mit Bezug zum Gemeindegebiet vor. Insbesondere wurden Vergleiche zwischen dem Wirkungsgrad fossiler Energie und Energie aus Sonnenkraft in Bezug auf die Flächeninanspruchnahme angestellt.

Bereits während der Fachvorträge drängte das Publikum auf die Beantwortung von speziellen Fragen, vereinzelt wurden auch die vorgestellten Zahlen und Daten angezweifelt. Bei der äußerst regen Diskussion in der zweiten Hälfte des Informationsabends meldeten sich kritische Stimmen zu Wort, die Sonnenkraftwerke in der Freifläche aufgrund der voranschreitenden Bodenversiegelung nicht verantworten können. Das Thema Verschandelung des Landschaftsbildes und Fragen wie „Warum muss ich mir das anschauen?“ wurden auch kundgetan.

Dem gegenüber standen aber Wortmeldungen von anwesenden Bürgern, die darauf hinwiesen, dass ein Wegkommen von fossiler Energie Sonnenkraftwerke auf der freien Fläche genauso wie auf diversen Dächern sowie Wind-, Wasser- und Biomassekraftwerke unbedingt braucht.

Die Sorge um den Verlust von Agrarflächen und um die Beeinträchtigung der Landschaft durch PV-Anlagen der einen Bevölkerungsgruppe stand der Sorge um die Umweltschäden und der Einfluss auf das Klima durch die fossilen Energieträger der anderen Bevölkerungsgruppe gegenüber.

Der Gemeinderat von Rastendorf wird sich in den nächsten Wochen noch beraten, eine leichte Entscheidungsfindung - egal in welche Richtung- wird es für die Gemeindeverantwortlichen jedoch nicht werden.

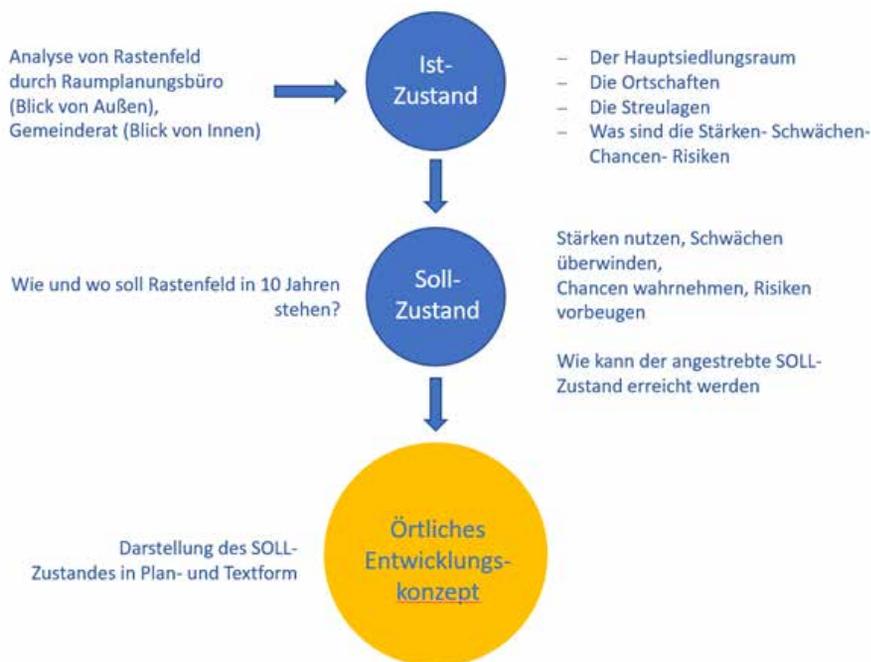
# Der Weg zum Örtlichen Entwicklungskonzept

Für die Gemeinde Rastendorf soll das bestehende Örtliche Entwicklungskonzept überarbeitet werden. Damit wird der Gemeinderat neuerliche Zielsetzungen für eine zeitgerechte strategische Ausrichtung der sozialen, wirtschaftlichen, infrastrukturellen und naturräumlichen Strukturen von Rastendorf definieren.

Das Leitziel des Planungsprozesses ist es die Lebensumstände der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern, zu sichern und zukunftsfit zu gestalten. Das Örtliche Entwicklungskonzept wird in seiner finalen Ausarbeitung als Verordnung vom Gemeinderat erlassen und wird die Entwicklung der Gemeinde maßgeblich die nächsten Jahre steuern.

Die Arbeiten dazu sind bereits im Gange. In den nächsten Wochen und Monaten wird besonders der Siedlungsraum der Gemeinde näher untersucht, begangen, fotografiert – es wird sogar Drohnenaufnahmen geben, um gute räumliche Zusammenhänge erfassen zu können. Lassen Sie uns den Weg zum Örtlichen Entwicklungskonzept kurz skizzieren, damit Sie zukünftig den Prozess von außen auch beobachten können.

Fachliche Ausarbeitung: Fa: Kommunaldialog Raumplanung GmbH, Ingenieurbüro für Raumplanung und Raumordnung  
Bei Fragen oder Anmerkungen kontaktieren Sie bitte:  
T: +43 (0) 699 192 284 13  
E: [office@kommunaldialog.at](mailto:office@kommunaldialog.at)  
H: [www.kommunaldialog.at](http://www.kommunaldialog.at)



## AUF EINE GUTE NACHBASCHAFT!

Wer hat sich nicht schon einmal über lärmende Maschinen in der Mittagszeit geärgert oder war in seiner Ruhe gestört, wenn ein Nachbar in den späten Abendstunden oder am Sonntag seinen Rasen gemäht hat oder mit der Kreissäge Holz schneidet?

Auf Grund wiederholter Beschwerden von Mitbürgern über das rücksichtslose Verhalten einiger Personen, wird hiermit dringend appelliert, besonders das Rasenmähen und andere lärmende Tätigkeiten nicht in der Mittagszeit, am Abend sowie an Sonn- und Feiertagen zu erledigen.

Im Interesse einer guten Nachbarschaft empfehlen wir, auch die Einwurfzeiten bei den Müllinseln zu berücksichtigen.

Die wichtigsten Zutaten für ein friedliches Miteinander sind Toleranz und Rücksichtnahme. Bei Nachbarn, für die diese Tugenden Fremdwörter sind, hilft nur ein offenes Gespräch. Zwar haben Sie das Recht, bei Ruhestörungen die Polizei zu alarmieren, dies sollten Sie in der Regel aber erst bei wiederholter Lärmbelästigung tun. Oftmals können im freundlichen (!) Dialog mit den Nachbarn Missverständnisse aus dem Weg geräumt und Kompromisslösungen gefunden werden.

Wir bitten Sie, im Namen aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, geräuschvolle Arbeiten nur in den zulässigen Zeiten zu verrichten und die Ruhezeiten zum Wohle eines guten Miteinanders einzuhalten.



## BEWEGUNG IST LEBEN!

Mit einem landesweiten Wandersonntag dem WANDERERWACHEN startete die Initiative „Tut gut!“ ganz offiziell die Wandersaison. Die Gemeinde Rastefeld beteiligte sich als Gesunde Gemeinde an dieser Aktion mit einem Wandertag für die ganze Familie.

Am Sonntag, den 7. Mai, trafen sich um 13 Uhr rund 70 Erwachsene und 15 Kinder zum 1. Rastefeller Familienwandertag im Schloss Ottenstein.

Der Rundwanderweg führte zum Schloss Waldreichs und wieder zurück zum Schloss Ottenstein. Stärkung gab es für die Bewegungsbegeisterten an der Labstation sowie im Ziel. Im Schloss Ottenstein wartete auf die tüchtigen Wanderer eine fantastisch angerichtete und herrlich schmeckende gesunde Jause. Im Rahmen eines kleinen Gewinnspiels wurden zwei "Tut gut!" Wanderucksäcke inkl. Trinkflasche von Bürgermeister Gerhard Wandl und mir übergeben.

Diese gingen an den jüngsten Teilnehmer Johann Piringer (9 Monate) und den ältesten Teilnehmer Leopold Gauner (Jahrgang 1950).

Ich freute mich mit Wanderführerin Doris Kunst und Bürgermeister Gerhard Wandl über die positiven Rückmeldungen und die rege Teilnahme am gemeinsamen Wandernachmittag in der Gemeinde Rastefeld.



Das Organisationsteam v.l. Bgm. Gerhard Wandl, GGR Mona Riegler, Doris Kunst, Johanna Leon y Schneid und die Wandergruppe vor dem Schloss.

## REGIONALGALA INITIATIVE "TUT GUT!" IN GRAFENEGG

Im Rahmen der alljährlich stattfindenden „Tut gut!“-Regionalgala in der Reitschule Grafenegg erhielt die Marktgemeinde Rastefeld am 29. März 2023 für ihr Engagement im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention die „Gesunde Gemeinde“ - Plakette in Silber überreicht.

Bürgermeister Gerhard Wandl und ich nahmen die Auszeichnung von Landesrat Ludwig Schleritzko und „Tut gut!“- Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl entgegen. LR Schleritzko drückte damit Wertschätzung und Anerkennung für die Menschen in der Gemeinde aus, die sich im Rahmen der Initiative "Tut gut!" für Gesundheit vor Ort engagieren und so zu einem gesünderen Lebensstil in der Bevölkerung beitragen.

Mit lieben Grüßen

Arbeitskreisleitung Gesunde Gemeinde Rastefeld  
GGR Mona Riegler, MSc



Landesrat Ludwig Schleritzko, GGR Mona Riegler, Bgm. Gerhard Wandl, „Tut gut!“- Geschäftsführerin Alexandra Pernsteiner-Kappl  
Foto: MS-Fototeam, Martin Mathes



## KOCHWORKSHOP FÜR ELTERN UND KINDER NACHHALTIG UND REGIONAL

Gesunde Speisen sind für das eigene Wohlbefinden besonders wichtig. Wenn dabei noch gemeinsam gekocht, verkostet und genossen wird, macht es doppelt so viel Spaß. Neun Familien bereiteten am 10. Mai 2023 regionale und schnelle Gerichte mit der „Tut gut!“ - Referentin Birgitt Schwarzinger in der Schulküche der Mittelschule Rastendorf zu. Unter anderem wurden Aufstriche, grüne Suppe, Linsen Bolognese, Brokkoli Nuggets und Erdbeereis zubereitet.

Im Rahmen des Workshops wurden die verschiedenen Aspekte der Nachhaltigkeit behandelt, wie zum Beispiel der bewusste Einkauf von Lebensmitteln, die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und die Förderung lokaler Landwirtschaft. Die Kinder verarbeiteten die frischen Lebensmittel mit Begeisterung zu leckeren Gerichten.

Alle waren sich einig, dass das gemeinsame Kochen, Essen und Wegräumen lustig ist.

**30 Jahre Tut gut!**

**Tut gut!**

# DAS IST UNSER JAHR!

**30 IST DIE ZAHL DES JAHRES**

„Tut gut!“ wird 30. Machen Sie jetzt unser Jubiläumsjahr zu Ihrem persönlichen Gesundheitsjahr. Für einen gesunden Lebensstil. Von Klein bis Groß. Von Jung bis Alt.  
**Alles was uns gut tut, heißt in Niederösterreich „Tut gut!“.**

**JETZT** reinklicken und durchstarten!

[www.noetutgut.at/30](https://www.noetutgut.at/30)

gesund.leben.tut.gut



Foto: „Natur im Garten“ / POV Meierotto

## "GOLDENER IGEL" FÜR RASTENFELD

Niederösterreichs Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte GGR Erich Hengstberger zur Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“ für ökologische Grünraumpflege in der Marktgemeinde Rastendorf und überreichte den "Goldenen Igel" auf der Rosenberg am 31. Mai 2023.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Rastendorf sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung "Goldener Igel - Natur im Garten" wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Rastendorf zur beliebten Auszeichnung. Durch das Engagement von Rastendorf wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

„In Rastendorf hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigte sich GGR Ing. Erich Hengstberger von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

Ein großes DANKESCHÖN ergeht an alle Bauhofmitarbeiter:innen der Gemeinde, die mit viel Einsatz unsere Grünräume pflegen und DANKE an die Bevölkerung für das Verständnis, wenn eine Grünfläche "ordentlich schlampert" aussieht.



„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Dünge- und Pflanzenschutzmittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100 % erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Im Rahmen der Plakettenaktionstage für Privatgärten im Juni wurde an sieben Gärten die "Natur im Garten" - Plakette verliehen. Wenn Sie die drei oben genannten Kernkriterien erfüllen und auch gerne die Plakette für Ihren Garten haben möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Viktoria Grünstäudl, E-mail: [viktoria.gruenstaeudl@rastendorf.at](mailto:viktoria.gruenstaeudl@rastendorf.at).

Das KLAR! Team organisiert gerne einen Termin für Sie!



# NÖ HUNDEHALTEGESETZ 2023

Das NÖ Hundehaltegesetz wurde zum Schutz des Menschen erlassen. Hundehalterinnen und Hundehalter soll damit richtiges und verantwortungsvolles Handeln erleichtert werden.

**Seit 1. Juni 2023** ist ein ab diesem Zeitpunkt neu angeschaffter Hund beim zuständigen Gemeindeamt zu melden. Die Besitzer erhalten eine Hundemarke, damit zählt das Tier als registriert.

Für die Hundeanmeldung wird benötigt:

- Daten des Hundehalters
- Daten des Hundes inklusive Chipnummer
- Name und Hauptwohnsitz jener Person bzw. Geschäftsadresse jener Einrichtung, von der der Hund erworben wurde
- Vorlage des Sachkundenachweises (NÖ-Hundepass / erweiterter Sachkundenachweis)
- Zusätzlich für Hunde gemäß § 2 und § 3 die erweiterte Sachkunde zur Haltung dieser Hunde
- Nachweis einer auszurechnenden Haftpflichtversicherung

## ALLGEMEINER SACHKUNDENACHWEIS – „NÖ-HUNDEPASS“

Der Nachweis umfasst eine einstündige Information durch einen Tierarzt und eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person (z.B. Hundesportverein). Dieser ist vom Hundehalter bzw. der Hundehalterin bei Anmeldung zur erbringen. (Eine Nachfrist von 6 Monaten ist dabei möglich.)

Ein erweiterter Sachkundenachweis ist bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffälligen Hunden zu erbringen.

## HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Mit der verpflichtenden Meldung aller Hunde ist eine Mindestversicherungssumme von € 725.000,- pro Hund erforderlich. Durch den Abschluss einer eigenen Hundehaftpflichtversicherung oder als Einschluss im Rahmen einer Haushaltversicherung oder in einer anderen gleichartigen Versicherung kann der Versicherungsverpflichtung entsprochen werden.

## ÜBERGANGSFIRST

Für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde ist der Nachweis der Haftpflichtversicherung bis zum 1. Juni 2025 bei der Gemeinde zu erbringen.

Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde gilt § 13 Abs. 7.



Für Rückfragen steht Ihnen Frau Karin Houschko gerne zur Verfügung:  
Tel. 02826/289 25 oder  
E-mail: [karin.houschko@rastenfeld.at](mailto:karin.houschko@rastenfeld.at)



## ERNEUERBARE ENERGIE-GEMEINSCHAFT

Strom und Wärme sauber und nachhaltig im Ort produzieren und vor Ort verbrauchen – das ist das Ziel einer Erneuerbaren Energie-Gemeinschaft (EEG). Konkret: Ein Haushalt, ein Betrieb oder eine Gemeinde errichtet z.B. eine Photovoltaik-Anlage und nutzt einen Teil des Stroms selbst für den Eigenverbrauch. Kommt es zu einem „Überschuss“, wird diese elektrische Energie nicht wie üblich einfach ins überregionale Netz eingespeist, sondern an die Nachbar:innen verteilt, verkauft oder verschenkt.

Grundsätzlich können sowohl Privathaushalte, als auch Klein- und Mittelunternehmen, Organisationen und Vereine Erneuerbare Energie-Gemeinschaften gründen bzw. sich daran beteiligen.

Wichtig ist jedenfalls, dass sich Stromproduzent:innen mit Stromverbraucher:innen zusammenschließen, denn das Ziel einer Erneuerbaren Energie-Gemeinschaft ist es, die hier im Ort erzeugte Elektrizität optimal zu nutzen. Davon profitieren alle!

Welche Vorteile bringt eine Energie-Gemeinschaft?

Stromproduzent:innen und Stromverbraucher:innen profitieren gleichermaßen!

- Wer eine Photovoltaikanlage besitzt oder neu errichtet und die erzeugte Energie nicht vollständig selbst verbraucht, kann den überschüssigen Strom an andere Mitglieder in der Gemeinschaft weitergeben. Der Preis wird vorab von der Energie-Gemeinschaft selbst festgelegt und liegt üblicherweise über dem herkömmlichen Einspeisetarif.
- Wer Strom aus der Energie-Gemeinschaft bezieht, zahlt weniger Netznutzungsgebühren, weil nur ein relativ kleiner Teil des Stromnetzes von der Energiegemeinschaft tatsächlich genutzt wird. Das heißt die Abnehmer profitieren üblicherweise auch finanziell von der Erneuerbaren Energie-Gemeinschaft und sie erhalten sauberen, regionalen Strom!
- Die Wertschöpfung bleibt in der Region und wir werden unabhängiger von globalen Märkten.

Interessiert? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und werden Teil der Energie-Gemeinschaft! Bei der Umsetzung kann jede und jeder mitmachen: Egal ob Sie günstigen regionalen Strom beziehen wollen oder selbst Strom produzieren, machen Sie mit! Sollten Sie eine Dachfläche haben, die Sie gerne für eine PV-Anlage vermieten wollen, melden Sie sich! Derzeit suchen wir noch Mitglieder und freuen uns über Ihre unverbindliche Voranmeldung am Gemeindeamt unter 02826/289 23 oder [gemeinde@rastenfeld.at](mailto:gemeinde@rastenfeld.at).

# RECHNUNGSABSCHLUSS 2022

Am 30. März 2023 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Rastendorf einstimmig den Rechnungsabschluss des Haushaltsjahres 2022 beschlossen.

Er gliedert sich in folgende 3 Komponenten:

## Finanzierungsrechnung 2022:

Einzahlungen operative Gebarung	€ 4.616.237,25
Auszahlungen operative Gebarung	€ 2.946.541,66
Saldo operative Gebarung	€ 1.669.695,59

Einzahlungen investive Gebarung	€ 825.962,68
Auszahlungen investive Gebarung	€ 2.067.923,54
Saldo investive Gebarung	€ -1.241.960,86

Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	€ 310.000,00
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	€ 583.358,95
Saldo Finanzierungstätigkeit	€ -273.358,95

**Saldo Finanzierungsrechnung** € 154.375,78

## Ergebnisrechnung 2022:

Erträge	€ 5.330.690,41
Aufwendungen	€ 4.618.279,08
Nettoergebnis	€ 712.411,33

## Vermögensrechnung 2022:

Aktiva	€ 32.679.995,00
Nettovermögen	€ 18.505.883,18
Investitionszuschüsse	€ 7.549.895,25
Fremdmittel	€ 6.624.216,47

## Einige interessante Zahlen:

Ausschließliche Gemeindeabgaben (Nettoergebnis):	€ 1.153.921,04
Ertragsanteile an gemeinsch. Bundesabgaben:	€ 1.685.237,65

## Auszug Operative Gebarung:

Aufwendungen für Unterricht und Erziehung	€ 570.634,21
Aufwendungen für Soziale Wohlfahrt	€ 400.475,70
Aufwendungen für Gesundheitswesen	€ 521.578,34

## Auszug Investive Gebarung (Investitionen):

Straßenbau:	€ 266.680,21	Güterwegerhaltung:	€ 37.412,37
Ankauf Traktor:	€ 113.369,90	Wasserversorgung:	€ 159.144,91
Abwasserbeseitigung:	€ 632.149,19	Friedhof Rastendorf:	€ 241.260,10

Der Rechnungsabschluss 2022 ist auf [www.rastendorf.at](http://www.rastendorf.at) unter Gemeindeamt/Offener Haushalt einsehbar. Ebenso finden Sie die Finanzdaten auf [www.offenerhaushalt.at](http://www.offenerhaushalt.at)

---

## AUSSCHREIBUNG EINER GEMEINDEWOHNUNG

Bei der Marktgemeinde Rastendorf gelangt die Gemeindefwohnung Rastendorf 28/2, 3532 Rastendorf zur öffentlichen Ausschreibung.

Die Wohnung ist ca. 48 m<sup>2</sup> groß und besteht aus einem Eingangsbereich, Vorraum, Bad mit WC, Küche, Wohnzimmer und einem Schlafzimmer.

Die monatliche Miete beträgt € 330,00 inkl. USt, exkl. Betriebs- und Heizkosten.

Vor Wohnungsüberlassung ist eine Kautions in der Höhe von € 1.000,00 zu entrichten.

Die Vermietung erfolgt befristet für einen Zeitraum von 3 Jahren.

Sollten Sie Interesse an der Wohnung haben, ersuchen wir um schriftliche Anmeldung inkl. Lebenslauf bis spätestens Donnerstag, 31. Juli 2023 per E-Mail an [sabrina.hochstoeger@rastendorf.at](mailto:sabrina.hochstoeger@rastendorf.at).

## GRATULATIONEN UND FEIERLICHKEITEN



Über 20 ehrenamtliche Mitarbeiter aus den Nachbarschaftshilfe Plus Gemeinden (Rastendorf, Lichtenau und Schweiggers) trafen sich am 1. Juni in einem ungezwungenen Rahmen zum Nachmittagskaffee im Kulturhaus in Rastendorf.

„Wir können sehr stolz auf unsere vielen gemeinsam geleisteten Einsätze, ein starkes Team und sehr engagierte ehrenamtliche Mitarbeiter:innen sein!“ Vizebgm. Manuela Dornhackl ist von der positiven Entwicklung des Projektes begeistert. Sowohl die Fahrtendienst-

te, die Unterstützung beim Spazierengehen, das Einkaufsservice und die Besuche, als auch die dieses Jahr gestarteten Smart Cafés werden mit unglaublich positiver Resonanz angenommen. Kurz gesagt: Das Projekt Nachbarschaftshilfe Plus entwickelt sich noch besser als erwartet!

Im Gesamtprojekt konnten seit Mai 2022 über 3.400 Dienste vermittelt werden und die Entwicklung zeigt, dass bereits in den ersten Monaten dieses Jahres noch stärker auf die Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Nachbarschaftshilfe Plus zurückgegriffen wurde.

Doch nicht nur dieses wunderbare Wachstum, sondern auch viele runde Geburtstage gab es bei unserem Treffen zu feiern.

Im Rahmen des Treffens wurde die Idee des "Hitzekümmers" von Viktoria Grünstäudl aus dem KLAR! Team Kampseen vorgestellt. „**Hitzekümmers**“ soll eine Unterstützung in der heißen Jahreszeit für ältere und kranke Menschen in der Region sein. Alltägliche Erledigungen können bei langanhaltenden Hitzewellen zum Problem werden. Frau Andrea Schmidt von der Gesundheit Österreich GmbH erklärte in einer Videobotschaft die Auswirkung der Hitze auf unser Körper. Frau Grünstäudl vermittelte coole Tipps für heiße Tage und stellte die Hitzebroschüre vor.

Frau Andrea Schmidt von der Gesundheit Österreich GmbH erklärte in einer Videobotschaft die Auswirkung der Hitze auf unser Körper. Frau Grünstäudl vermittelte coole Tipps für heiße Tage und stellte die Hitzebroschüre vor.

Nicht für alle Menschen sind heiße Sommertage eine Freude! Kreislaufbeschwerden, Müdigkeit, Erschöpfung sind mögliche Auswirkungen bei Hitze.

Holen Sie sich kostenlos die neue Broschüre „Gesund trotz Hitze“ auf Ihrem Gemeindeamt oder beim Hausarzt in der Region Kampseen.

Die Broschüre wurde für Pflegekräfte in fünf Sprachen (bulgarisch, tschechisch, slowakisch, ungarisch und rumänisch) übersetzt.

Sie steht auch zum Download bereit auf [www.kampseen.at](http://www.kampseen.at).

Nützliche Tipps und Tricks helfen beschwerdefrei die heißen Sommertage genießen zu können!



## Haben Sie Interesse ehrenamtlich mitzuarbeiten oder sich unverbindlich über unsere Dienste zu informieren?

Wenn auch Sie gerne Teil unseres ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe Plus Teams werden möchten, oder sich einfach gerne über unsere Dienste und Möglichkeiten informieren wollen, kontaktieren Sie uns gerne! Wir freuen uns, Ihnen unverbindlich Nachbarschaftshilfe Plus näher zu bringen!

Sie brauchen Hilfe – auch diesbezüglich freuen wir uns auf ihren Anruf.

### Unser Angebot umfasst nachstehende kostenlose Dienste:

Fahr- und Begleitedienste (Begleitung zu Behörden, Arzt/Ärztin, zum Einkauf, ...)

Besuchsdienste (tratschen, Karten spielen, Gesellschaftsspiele)

Telefonischer Besuchsdienst (... ein Tratscherl per Telefon...)

Spaziergedienste (in die Kirche gehen, zum Bankerl...)

Einkaufsdienst (... der Einkauf wird nach Hause gebracht...)

Notfalldienst (Überbrückung)

Informationen zu sozialen Themen

### NEU: Hitzekümmerner

Keine Pflegedienste, keine hauswirtschaftlichen Dienste!

## Smart Café

### Lernen von Gleichaltrigen - unverbindlich und kostenlos!

Sie sind interessiert an einer Teilnahme am Smart Café? Dann melden Sie sich bei Ihrer zuständigen Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe Plus für nähere Informationen. Sie informiert Sie auch gerne unverbindlich und kostenlos über Ihre Möglichkeiten, wenn Sie gerade nicht mobil sind oder nicht wissen, wie Sie zum Smart Café gelangen sollen (Fahrdienst, Fahrgemeinschaften etc.).

Möchten Sie gerne an einem Smart Café teilnehmen, sind aber derzeit nicht mobil oder haben keine Möglichkeit dorthin zu gelangen?

Ihre zuständige Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe Plus informiert Sie gerne unverbindlich und kostenlos über Ihre Möglichkeiten (Fahrdienst, Fahrgemeinschaften etc.).



Telefonisch erreichen Sie eine unserer NHPlus Mitarbeiterinnen:  
**Montag bis Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr unter Tel. 0681/20681088.**

In Rastendorf ist **Michaela Kaufmann** schwerpunktmäßig für Sie da.  
Sprechstunden am Gemeindeamt - jeden Mittwoch von 8:00 - 11:00 Uhr.

[www.nhplus.at](http://www.nhplus.at)

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
How Invest in Europe in  
the Rural Areas



# präventiver Hausbesuch Gesundheitsberatung für DICH.

Durch die Community Nurse deiner Gemeinde. KOSTENLOS.



## Community Nurse in Rastendorf

Was ist ein präventiver Hausbesuch?

Prävention bedeutet Vorbeugung/ Vorsorge – also eine Vorsorge für die Zukunft. Bei einem präventiven Hausbesuch geht es darum, sich mit der eigenen Gesundheit auseinanderzusetzen, um eine Pflegebedürftigkeit zu vermeiden bzw. hinauszuzögern. Diese Gesundheitsberatung richtet sich daher an alle, die sich gut, gesund & fit fühlen und es auch lange bleiben wollen!

Ziel eines präventiven Hausbesuches ist es, vorsorgend dabei zu unterstützen, ein möglichst langes, gesundes und selbstbestimmtes Leben zu Hause führen zu können!

Themen, die besprochen werden können:

- Wohnumfeld - Wie kann ich mein Haus/Wohnung für das hohe Alter vorbereiten?
- eigene Gesundheit
- Vorsorge - Was kann ich vorab regeln? (z.B. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung)
- soziale Beziehungen & Aktivitäten – Welche Angebote gibt es in der Umgebung?
- Wer kann mich unterstützen, wenn ich Hilfe brauche?
- Welche finanziellen Unterstützungen gibt es?

Bisherige präventive Veranstaltungen im Jahr 2023 in und außerhalb der Gemeinde:

- Stammtische für pflegende Angehörige
- Stammtische für pflegende Angehörige für an Demenz erkrankten Personen
- Vortrag über Bewegung und eigene Körperwahrnehmung (Mai 2023)
- Vortrag über Notfälle, Erste Hilfe (Juni 2023)
- Demenz spielend erklären in der Volksschule Göpfritz an der Wild (Juni 2023)
- Vortrag über Notfälle in der Gemeinde Lichtenau (Juni 2023)
- Hilfe, Intensivabteilung (Juni 2023)

Kommende Vorträge:

- **Kindernotfälle - Was kann ich als Elternteil unternehmen?**  
**11. Juli 2023, 18:00 Uhr, Betreutes Wohnen in Rastendorf**
- Erste Hilfe für Kinder im Volksschulalter, im August 2023



Sie erreichen mich:  
**DGKP Carmen Goll**  
0664/928 79 13  
carmen.goll@cnwv.at

# BERICHTE AUS DEN PFARREN

## *Ratscher - Kinder*



Auch dieses Jahr pflegten wieder die Ratscher-Kinder den Osterbrauch in unserer Gemeinde. Es wurde von Gründonnerstag bis Karsamstag geratscht, um die verstummten Kirchenglocken zu ersetzen.

Ein herzlicher Dank an die Kinder für ihren Einsatz und natürlich auch an die vielen Spender.

## *Erstkommunion in Rastendorf*

Am 21. Mai 2023 fand die diesjährige Erstkommunion in der Pfarre Rastendorf statt.

1. Reihe: Josephine Pfeiffer, Sandra Kröpfl, Anna Gruber, Laura Kinast, Sophie Frasl, Isabelle Altmann, Erstkommunionsbeauftragte Marina Kröpfl
2. Reihe: Religionslehrerin Julia Landauer, Klassenlehrerin Michaela Burger, Maximilian Hörmann, Raphael Kaufmann, Mag. Artur Kania, Simon Kormesser, Matteo Hintenberger, Pastoralassistent Mag. Dario Radic



## *Erstkommunion in Niedergrünbach*

1. Reihe: Lukas Müller, Jakob Klaffl, Hannah Lemp, Amelie Stocker, Karoline Anthofer, Nikolai Grimas
2. Reihe: Religionslehrerin Julia Landauer, Emil Gaderer, Natalie Hoheneder, Mag. Artur Kania, Lukas Simhandl und Religionslehrerin Gisela Wawerda

### **KONTAKT / PFARRKANZLEI**

Adresse: 3532 Rastendorf 57, Email: [pfarramt.rastendorf@aon.at](mailto:pfarramt.rastendorf@aon.at)

Telefon: 02826/230

Moderator Artur Kania: 0676/8266 33 322 Sprechstunde: jeden Mittwoch und Samstag

AUSGABE 2/2023

von 8 bis 10 Uhr

# GEBURTEN, GEBURTSTAGE, FEIERLICHKEITEN



v.l.: GR Johann Klaus, Yanic Klaus, Niklas Klaus, Karina Grünstäudl, Reinhard Klaus mit **Fabian**, Ursula Klaus, Christopher Klaus, Jakob Grünstäudl, Benedikt Klaus, GGR Gerhard Rauscher (Foto)



v.l.: Vizebgm. Manuela Dornhackl (Foto), GR Andrea Gassner mit Felix Robl, Doris Schwaiger-Robl mit **Franz** Robl, Paul Robl

## GROSSES DANKESCHÖN AN MANFRED ÖSTERREICHER!

Die Marktgemeinde Rastefeld bedankt sich für die unübertroffene Leidenschaft und für das Engagement von Manfred Österreicher für die Topothek. Seine Fähigkeit, historische Dokumente und Fotos zu sammeln und zu organisieren ist von unschätzbarem Wert und führte zu einer umfassenden Sammlung von historischen Materialien über unsere Gemeinde.

**Wir bedanken uns für seine wertvolle Zeit und Energie, die er für die Topothek unentgeltlich gewidmet hat.**

DIE TOPOTHEK FINDEN SIE AUF  
[www.rastefeld.at](http://www.rastefeld.at) oder unter  
<https://rastefeld.topothek.at>



## 80. GEBURTSTAG WILHELMINE LEMP

Wilhelmine Lemp, geb. Untergenger, wurde 1943 in Preinreichs geboren. Sie besuchte 8 Jahre die Volksschule und anschließend die zweijährige Fortbildungsschule in Gföhl. Danach arbeitete sie am elterlichen Betrieb mit. 1963 heiratete sie ihren Gatten Walter. Dieser Ehe entstammen drei Kinder, sechs Enkelkinder und drei Urenkel. Zu ihrem Hobby gehört der Garten. Ebenso bastelt und malt Frau Lemp gerne. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich OV Andreas Klafel im Namen der ÖVP Rastendorf sowie Ing. Anton Reiter mit Helga und Heinz Hackl im Namen des Seniorenbundes an.



v.l.: Andreas Klafel, Bgm. Gerhard Wandl, Wilhelmine Lemp, Johannes Müller, Martin Hennebichler



v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, Walter Beck, Ing. Anton Reiter, OV Karl Sinhuber

## 90. GEBURTSTAG WALTER BECK

Walter Beck wurde 1933 in Brand/Zwettl geboren, er besuchte die Volksschule in Rastendorf, von 1943 bis 1945 die Kadettenschule in Traiskirchen und anschließend zwei Jahre das Realgymnasium in Zwettl. Nach der Schule machte er eine Elektrikerlehre und arbeitete ab 1955 als Monteur bei der EVN (NEWAG) in Horn. 1957 wurde Herr Beck ins Speicherkraftwerk nach Ottenstein als qualifizierter Facharbeiter versetzt. Dort arbeitete er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1993 als Schaltmeister. 1961 heiratete er Erika Beck, geb. Schmutz, aus der Ehe stammen ein Sohn, eine Tochter

sowie zwei Enkelkinder. Bürgermeister Gerhard Wandl gratulierte im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schlossen sich Ing. Anton Reiter im Namen des Seniorenbundes und OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastendorf an.

Walter Beck ist auch ein herausragender Sportler im Schießsport. Seine sportlichen Erfolge begannen schon früh. Anbei ein Auszug aus seinen Erfolgen:

Bereits bei der WM 1979 in Linz war er im Bewerb LS 50m bester Österreichischer Teilnehmer.

Staatsmeister 1974 bis 2009, Österreichischer Meister 2009

29 facher Österreichischer Staatsmeister Laufende Scheibe 19 und 50 Meter

7 facher Österreichischer Meister LS 10 und Luftgewehr Senioren 3 mit 300 von 300 möglichen Ringen  
Staatsmeisterschaft KK Laufender Keiler, 4 facher Goldmedaillengewinner!

Ehrungen für herausragende Leistungen im Schießsport:

Goldenes Ehrenzeichen des Österreichischen Schützenbundes

Goldenes Sportehrenzeichen des NÖ Landesschützenverbandes

Silbernes Sportehrenzeichen der NÖ Landesregierung

Sportehrenzeichen in Gold der NÖ Landesregierung

Silbernes Ehrenzeichen des Österreichischen Schützenbundes

Verdienstzeichen des NÖ Landesschützenverbandes

## GOLDENE HOCHZEIT MARGARETA UND FRIEDRICH KRÖPFL

Anlässlich der Goldenen Hochzeit von Margareta und Friedrich Kröpfl gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich Vizebürgermeisterin Manuela Dornhackl im Namen der ÖVP Rastendorf an.



v.l.: Vizebgm. Manuela Dornhackl, Margareta und Friedrich Kröpfl, Bgm. Gerhard Wandl



v.l.: Bgm Gerhard Wandl, Rosa und Josef Kainrath, OV Karl Sinhuber

## DIAMANTENE HOCHZEIT ROSA UND JOSEF KAINRATH 85. GEBURTSTAG JOSEF KAINRATH

Anlässlich der Diamantenen Hochzeit von Rosa und Josef Kainrath gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl im Namen der Marktgemeinde Rastendorf. Den Glückwünschen schloss sich OV Karl Sinhuber im Namen der ÖVP Rastendorf an.

Josef Kainrath wurde 1938 in Flachau geboren. Er besuchte in Friedersbach die Volksschule. Nach der Schule arbeitete er zwei Jahre am elterlichen Hof mit. Danach war er bei einer Metall- später bei einer Installationsfirma beschäftigt. Als LKW-Fahrer war er beim Holzhandel Riemer und bei Terra Asdag tätig, anschließend 20 Jahre lang bei der Firma Schubrig in Krems. Aus der mit Gattin Rosa geschlossenen Ehe stammen vier Kinder und fünf Enkelkinder. Zu seinen Hobbys gehören Wandern und die Gartenarbeit.



## 60. GEBURTSTAG GOTTFRIED PFEIFFER

Anfang des Jahres gratulierten der Kommandant OBI Johann Herzog und sein Stellvertreter BI Bernhard Traxler Herrn Hauptlöschmeister Gottfried Pfeiffer im Namen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rastendorf herzlich zu seinem 60. Geburtstag.

Herr Gottfried Pfeiffer ist am 6. Jänner 1981 in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Rastendorf eingetreten.

Die FF-Rastendorf bedankt sich bei ihrem langjährigen Kameraden Gottfried recht herzlich für die Unterstützung und wünscht ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit. Gut' Wehr!

## GRÜNDER DES OTTENSTEINER SEELAUFES AUF BIOEM GEEHRT

Im Rahmen der 36. BIOEM in Großschönau wurden **Herbert Weitl, Gerald Löffler und Alfred Rauscher** die „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“ für Ihre Verdienste rund um den Ottensteiner Seelauf von Landesrat Ludwig Schleritzko und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) im Beisein des Rastenfelder Bürgermeisters Gerhard Wandl überreicht. Die drei Geehrten begründeten den Sportevent im Jahr 2001 und machten ihn dank ihrer tollen Organisation in den folgenden Jahren zu einer über die Grenzen der Region beliebten und bekannten Veranstaltung in der Marktgemeinde Rastenfeld. Für Ihre Initiative sowie den großen persönlichen Einsatz galt es den drei Freiwilligen nun mit dieser Auszeichnung Danke zu sagen.

Die BIOEM als Messe für eine lebenswerte und sichere Zukunft in der Region hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer „Helferinnen und Helfer im Hintergrund“ aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich, NÖ.Regional und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



v.l.: LR Ludwig Schleritzko, Alfred Rauscher, Herbert Weitl, Obfrau Maria Forstner (NÖ Dorf- und Stadterneuerung), Gerald Löffler, Bgm. Gerhard Wandl  
Foto: Karl H. Tröstl



### NÄCHSTE TERMINE:

Sonntag, **10. September 2023**

8:30 - 12:00 Uhr  
und 13:00 - 15:00 Uhr

Mittelschule Rastenfeld

Weiterer Termin 2023:  
10.12. (Sonntag)

## Ärztendienst

NÖ Ärztedienst: 141



**DR. VERONIKA RITSCHL - BAUMGARTNER**  
Rastenfeld 29, Tel.: 02826/202  
[www.dr-ritschl-baumgartner.at](http://www.dr-ritschl-baumgartner.at)



**DR. VIVIAN HIRSCH**  
Rastenfeld 26, Tel.: 02826/262  
[www.zahnarztthirsch.at](http://www.zahnarztthirsch.at)

## GEBURTSTAGE

### 85 JAHRE

#### SEPTEMBER

Schrenk Hermann, Peygarten-Ottenstein  
Haselmayr Hildegard, Peygarten-Ottenstein

#### OKTOBER

Hagmann Karl, Niedergrünbach

### 80 JAHRE

#### AUGUST

Andres Hans Peter DI Dr., Peygarten-Ottenstein  
Grammel Hildegard, Rastendorf  
Reiter Anton Ing., Rastendorf

### 75 JAHRE

#### OKTOBER

Oelzelt Johann, Niedergrünbach  
Österreicher Manfred, Rastendorf  
Patzl Leopold, Mottingeramt  
Gundacker Gottfried, Peygarten-Ottenstein

### 70 JAHRE

#### SEPTEMBER

Schilling Peter, Mottingeramt  
Lemp Franz, Niedergrünbach  
Haselmayr Wilfried, Sperkental  
Dirnberger Walter, Rastendorf  
Lemp Herta, Rastendorf  
Göttlicher Kurt, Rastendorf

#### OKTOBER

Gretzel Maria, Marbach im Felde  
Wolf Hubert, Rastendorf

### 65 JAHRE

#### AUGUST

Höllner Ingrid, Peygarten-Ottenstein  
Brei Maria, Rastendorf  
Reiter Maria, Peygarten-Ottenstein  
Nowotny Renate, Niedergrünbach

#### SEPTEMBER

Zeilinger Günter, Niedergrünbach

#### OKTOBER

Steininger Gerhard, Rastendorf  
Haselmayr Gerhard, Peygarten-Ottenstein

#### NOVEMBER

Anthofer Gertrude, Sperkental

### 60 JAHRE

#### AUGUST

Riegler Reinhard, Peygarten-Ottenstein  
Hahn Leopold, Niedergrünbach  
Grüner-Fieglmüller Brigitte, Peygarten-Ott.  
Denk Walter, Mottingeramt

#### OKTOBER

Gabauer Andrea, Peygarten-Ottenstein  
Ebner Hermine, Rastendorf

#### NOVEMBER

Palmeshofer - Gretzl Gerlinde, Niedergrünbach  
Zeller Helga, Marbach im Felde  
Vlcek Theodor, Rastendorf

### 55 JAHRE

#### AUGUST

Pfeiffer Renate, Rastendorf  
Schäfer Thomas, Niedergrünbach  
Hagara Anton, Zierings  
Riß Johann, Marbach im Felde

#### SEPTEMBER

Reiter Martin, Niedergrünbach  
Fichtinger Harald, Marbach im Felde

#### OKTOBER

Fyfe Stefan, Peygarten-Ottenstein  
Strohmayr Hermine, Sperkental  
Wandl Andrea, Mottingeramt

#### NOVEMBER

Weber Dagmar, Peygarten-Ottenstein  
Franz Veronika, Rastendorf  
Vorlaufer Franz, Rastendorf

## 50 JAHRE

### SEPTEMBER

Bayer Herbert Ing., Marbach im Felde  
Datz Daniela, Mag., Niedergrünbach  
Kuchelbacher Monika, Marbach im Felde

### OKTOBER

Enzinger Herta, Rastefeld  
Binder Leopold, Mottingeram  
Braun Herta, Sperkental

### NOVEMBER

Pöll Petra, Niedergrünbach

## TODESFÄLLE

### APRIL

Wagner Walter, Peygarten-Ottenstein  
Müller Maria, Rastefeld  
Schnabel Ingeborg, Rastefeld

### MAI

Steinbrunner Maria, Rastefeld  
Trappl Josef, Peygarten-Ottenstein

### JUNI

Nendwich Maria, Peygarten-Ottenstein  
Müllner Leopoldine, Sperkental

### *In eigener Sache*

Wer nicht in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden will, möge sich bitte am Gemeindeamt Rastefeld melden.

## GEBURTEN

### MÄRZ

Geistberger Niklas, Mottingeram

## HOCHZEITEN

### APRIL

Michaela Fraunbaum und Erick Kaufmann,  
Rastefeld

### MAI

Sonja Lemp und Mario Kuschal, Rastefeld  
Stephanie Wandl und Christoph Bauer, Peygarten

### BABY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in  
Rastefeld jeden 2. Do. im Monat  
in der Kleinkindbetreuung  
**ab 13:30 Uhr**

Stillberatung mit  
Erika Holzmann UND  
Mutterberatung mit  
Dr. Karel Traxler  
außer an Feiertagen und im  
August

## Information zum Ablauf bzw. Organisation von Begräbnissen

Die Marktgemeinde Rastefeld ist Betreiber der Friedhöfe Rastefeld und Niedergrünbach. Im Falle von Beerdigungen ist daher umgehend mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen, um die Termine und weiteren organisatorischen Maßnahmen festlegen zu können.

Kontakt: Doris Gretzel

Tel.Nr.: 02826/289-26

Beerdigungen finden in Absprache mit Herrn Moderator Mag. Kania  
**von Dienstag bis Freitag** statt.



Foto: Bernd Kasper / pixelio.de

## FRÜHJAHRSPUTZ WAR EIN ERFOLG

**WIR HALTEN  
NÖ SAUBER!  
FRÜHJAHRSPUTZ**



In der Gemeinde Rastendorf trafen sich am 22. April etwa 150 Rastendorfer:innen, darunter 65 Kinder zur jährlichen Frühjahrsputzaktion. Unter dem Motto „Der Dreck muss weg“ machten sich Groß und Klein auf zur Flurreinigung und sammelten an die 30 volle Müllsäcke, 5 Autoreifen und Kurioses wie Schuhsolen, WC-Deckel und -Brille.



Im Anschluss an die Sammlung gab es von der Gemeinde Rastendorf für die fleißigen Helfer:innen eine zünftige Jause. Herzlichen Dank für die großartige Unterstützung unsere Gemeinde sauber zu halten.



Bereits zum 20. Mal wurde in den Gemeinden Gföhl, Jaidhof, Krumau am Kamp, Lichtenau, Pölla, Rastendorf und St. Leonhard/Hornerwald die gemeinsame Aktion „Stopp Littering“ durchgeführt. Mehr als 630 Personen, davon über 200 Kinder, Jugendliche und Feuerwehren waren mit Freude und Engagement dabei. Aufgrund der Wetterlage wurde zwischen dem 15. und 22. März 2023 gesammelt.

Eine Flurreinigung auf 190 km<sup>2</sup> mag organisiert sein!



Die Aktion zeigte, dass nach wie vor Müll in der Natur „entsorgt“ wird, jedoch wird die Menge weniger. Insgesamt konnten 92 Müllsäcke gefüllt werden gegenüber 150 Säcken 2022, jedoch verzeichnet man bei der Entsorgung der Autoreifen einen drastischen Anstieg. 2022 wurden 29 Autoreifen aufgespürt heuer waren es 49. Geringere Mengen an Sperrmüll wie zum Beispiel ein alter Kinderwagen, Bauschutt usw. konnten durch die fleißigen Helfer nun fachgerecht entsorgt werden.

Durch diese gemeinsame Müllsammelaktion wissen wir jetzt auch wo der „Der Grinch“ wohnt – in unserer Region Kampseen – ein voll geschmückter Weihnachtsbaum wurde mitten im Wald gefunden!



Bei einer gemeinsamen Jause in lokalen Gasthäusern konnten die Vertreter der Gemeinden mit den aktiven Teilnehmer:innen über die Funde plaudern. Nicht zuletzt wegen der guten Organisation in den Gemeinden wurde die Aktion auch heuer wieder für alle Generationen zum vollen Erfolg.

Unterstützt wurden die Gemeinden wiederum von den Gemeindeverbänden Krems und Zwettl.

Fotos von oben: Gruppe Rastendorf, Niedergrünbach, Marbach, Sperkental und Peygarten-Ottenstein



vorne: Nina Hubaczek, Bgm. Franz Aschauer, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Bgm. Andreas Pichler, Bgm. Eva Schachinger, Bgm. Josef Graf  
hinten: Vbgm. Manuela Dornhackl, Vbgm. Reinhard Steindl, Bgm. Günther Kröpfl, Bgm. Gerhard Wandl, Vbgm. Mag. Jochen Pulker, Vbgm. Erich Pomassl, Vbgm. Sandra Warnung  
Foto ©Jilka/NÖ Regional

## Obmannwechsel:

### *Bgm. Andreas Pichler führt nun Region Kampseen*

Nach zwei Perioden übergab Alt-Obmann Bgm. Gerhard Wandl die Leitung des im Jahr 1999 gegründeten „Regionalvereins Kampseen“ wieder an Bgm. Andreas Pichler. Die Wahl zum neuen Obmann bei der Generalversammlung am 28. April 2023 erfolgte einstimmig.

Unter der Leitung von Bgm. Wandl konnte das Projekt "Volt-Radrunde" erfolgreich umgesetzt werden. Die Radrunde hat eine Streckenlänge von rund 140 km und führt durch alle sieben Regionsgemeinden. Zusätzlich wurden für jede Gemeinde Hausrunden beschildert.



Die NAWARO ENERGIE Betrieb GmbH ist ein Leitbetrieb im Bereich Erneuerbare Energien und zuverlässiger Arbeitgeber in einer zukunftsweisenden Branche. Wir erzeugen Strom, Wärme, Pellets und Biokohle aus nachwachsenden Rohstoffen, die überwiegend aus der Region stammen. Dadurch produzieren wir wetterunabhängig auf hohem Niveau und tragen wesentlich zur Versorgungssicherheit bei.

#### **Karriere bei NAWARO - Ihr Job für die Zukunft**

- 🔴 Ausbildung zum Dampfkessel- und Turbinenwärter
- 🔴 Verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten
- 🔴 Angemessene Entlohnung und Weiterbildungsmöglichkeiten
- 🔴 Angenehmes Betriebsklima
- 🔴 Moderner Arbeitsplatz
- 🔴 Mitarbeitererevents

Mehr Informationen und alle offenen Stellen finden Sie unter:  
[www.nawaro-energie.at/karriere](http://www.nawaro-energie.at/karriere)

Weiters wurden in den letzten beiden Funktionsperioden die Projekte „Nachbarschaftshilfe Plus“ und „Community Nurses“ vertieft beziehungsweise gestartet. Auch der Ausbau von Breitband-Internet konnte deutlich vorangetrieben werden. Mit dem Projekt „Klimawandelanpassungsregion“ - KLAR! Kampseen wurden einige wichtige Akzente zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung im Hinblick auf die Klimawandelanpassung gesetzt.

Ein Höhepunkt, den Gerhard Wandl als Obmann mit seinen Bürgermeisterkolleg:innen 2019 feiern durfte, war der dritte Platz der „Waldviertler Naturstauseen“ bei der bekannten ORF-Nationalfeiertagsshow „9 Plätze 9 Schätze“.

Der neue Obmann Andreas Pichler hat einige Ideen, um die Kleinregion strategisch weiterzuentwickeln. Diese werde er schon bei der nächsten „Regions-Bürgermeister-Runde“ mit seinen Vorstandskollegen diskutieren. Unterstützt wird er von den beiden Obmann-Stellvertretern Ludmilla Etzenberger und Gerhard Wandl, Kassier Josef Graf und Schriftführer Franz Aschauer sowie von NÖ.Regional.

## DAS WALDVIERTEL WÄCHST

Mehr Zuzüge als Wegzüge - auch auf Bezirksebene. Trotz negativer Geburtenbilanz (-1.179) stieg die Zahl der Bevölkerung im Waldviertel um + 804 Personen.

Am 1. Jänner 2023 lebten 216.454 Menschen in der NUTS3 Region Waldviertel. Das sind um 804 Personen (+3,7%) mehr als zu Jahresbeginn 2022.

Das geht aus den endgültigen Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik von Statistik Austria hervor.

Zwar ist die Geburtenbilanz auf Grund der demografischen Entwicklung wie in vielen Regionen Österreichs negativ, dennoch wuchs die Bevölkerung in allen Bezirken außer Gmünd auch gesamt betrachtet. Der Grund dafür ist die positive Wanderungsbilanz. Es zogen im Vorjahr in allen Bezirken der Region sowie in der Stadt Krems mehr Menschen zu als weg.

Das Waldviertel ist keine Abwanderungsregion: Immer mehr Menschen wählen das Waldviertel als ihren Wohn- und Arbeitsort. Seit 2009 sind 72.000 Menschen zugezogen, um hier ihren Hauptwohnsitz zu gründen. Der positive Wanderungssaldo im letzten Jahr kam nicht ausschließlich durch die Zuwanderung aus dem Ausland zustande, sondern auch durch Zuzug aus dem Inland. Selbst wenn man den krisenbedingten Zuzug aus der Ukraine herausrechnen würde, bleibt die Bilanz positiv. Innerhalb Österreichs kamen die meisten Zuzügler aus den Regionen Wien, St. Pölten und dem Wiener Umland-Nord. Von außen zogen die meisten aus der Ukraine, Rumänien und Deutschland zu.

Auf Gemeindeebene verzeichnen alle 56 Projektgemeinden von „Wohnen im Waldviertel“ einen positiven Wanderungssaldo. Bei der Hälfte dieser Gemeinden ist auch die Bevölkerungszahl gesamt betrachtet gewachsen.

Der Verein Interkomm setzt sich seit 2008 dafür ein, Menschen für das Wohnen und Arbeiten im Waldviertel zu begeistern. Um die Bevölkerung zu stabilisieren, braucht es weiterhin Bemühungen in diese Richtung. Obmann Bgm. Martin Bruckner weist immer wieder darauf hin: „Zuzug bleibt wichtig für das Waldviertel! Ohne Zuzug würde unsere Bevölkerung – wie jene im gesamten österreichischen Bundesgebiet – immer weiter schrumpfen. Das hätte verheerende Folgen - nicht nur für die Infrastruktur, die wir nicht mehr erhalten könnten, sondern auch für das gesamte soziale Leben im Waldviertel.“

Die Initiative „Wohnen im Waldviertel“, seit 2008 aktiv, ist eine Kampagne, um Zuzug und Rückkehr zu fördern und Abwanderung zu bremsen. Die gemeinsame Webseite [www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at) gibt unzählige Antworten auf Fragen zum Wohnen, Arbeiten und Leben in der Region und zu verfügbaren Immobilien, Baugründen und Jobs! Schauen Sie gerne vorbei!

Abonnieren Sie jetzt den „Wohnen im Waldviertel“-Newsletter und erhalten Sie Infos über Menschen und Betriebe, Projekte und Entwicklungen, Immobilien und freie Jobs:

[www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/newsletter)



v.l.: Regionalberater Josef Wallenberger, Vbgm. Werner Scheidl (Göpfritz a.d. Wild), Obmann Bgm. Martin Bruckner (Großschönau), Bgm. Roland Datler (Gastern), Bgm. Ulrich Achleitner (Groß-Siegharts), Bgm. Anette Töpfl (Vitis), Bgm. Karl Elsigan (Schwarzenau), Bgm. Helga Rosenmayer (Gmünd), Bgm. Günter Schalko (Eisgarn), Regionalberaterin Nina Sillipp, Bgm. Josef Schaden (Schweiggers), Bgm. Niko Reisel (Meiseldorf) und Amtsleiter Ernst Mischling (Weitersfeld) © Verein Interkomm



**Wohnen  
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.



## LEADER-REGION KAMPTAL+:

### „Waldviertelfahne“ – ein sichtbares Zeichen in unserer Gemeinde

Das Waldviertellogo mit dem neuen aussagekräftigen Claim „Aus besonderem Holz geschnitzt“ wurde im vergangenen Jahr, dank eines LEADER-geförderten Projektes, weiterentwickelt. Engagierte Personen aus Wirtschaft, Tourismus, Politik, Regionalentwicklung, Bildung sowie Landwirtschaft erarbeiteten gemeinsam den erfrischenden Markenauftritt.

Das Ziel des Prozesses war und ist es, die Präsenz der Marke Waldviertel zu steigern und eine positive Wahrnehmung zu fördern. Das betonte auch Regionalverbandsobmann NR Lukas Brandweiner als Initiator des Projektes: „Die Fahnen sind ein sichtbares Zeichen dafür, dass wir stolz auf unsere besondere Heimatregion sind und uns mit der Marke Waldviertel identifizieren. Sie sollen uns aber ebenso daran erinnern, dass wir weiterhin gemeinsam an einem Strang ziehen müssen, um unser Waldviertel weiter positiv zu entwickeln.“



v.l.: Christian Haider MA, BA, Bgm. Gerhard Wandl, LAbg. Josef Edlinger © Leader Kamptal

Ebenso erfreut zeigt sich Bürgermeister Wandl: „Wir sind stolze Waldviertler und wollen das in unserer Gemeinde auch gerne zeigen. Mit dem Regionalverband, NÖ.Regional und unserer LEADER-Region haben wir starke und verlässliche Partner in der Regionalentwicklung.“

Die Fahnen wurden an die Bürgermeister im Rahmen der Generalversammlung durch den Obmann der LEADER-Region Kamptal+, LAbg. Josef Edlinger und den Büroleiter der NÖ.Regional Waldviertel, Christian Haider MA, BA, übergeben. In den nächsten Monaten sollen gemeinsam mit allen fünf Waldviertler LEADER-Regionen und der NÖ.Regional

weitere Projekte umgesetzt werden. Alle Informationen zum offiziellen Logo findet man auf [www.markewaldviertel.at](http://www.markewaldviertel.at).

### Junge Obstbäume für die Region – Pflanzaktion von 14. Juli – 2. Okt. 2023

Auf der Online-Plattform [www.gockl.at/pflanzaktion](http://www.gockl.at/pflanzaktion) können von Freitag, 14. Juli bis Montag, 2. Oktober 2023 kräftige Hochstamm-Obstbäume mit passendem Zubehör kostengünstig bestellt werden. Die Abholung erfolgt Ende Oktober im Fernheizwerk Gföhl.

Ihre Projektidee ist willkommen!

Haben Sie eine innovative Projektidee, für die Sie Förderungen suchen? Lassen Sie uns darüber reden, kostenlos und unverbindlich!

Kontakt:

Verein LEADER Kamptal

Danja Mlinaritsch

Tel: 0664/3915751

Mail: [office@leader-kamptal.at](mailto:office@leader-kamptal.at)

[www.leader-kamptal.at](http://www.leader-kamptal.at)

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums:  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



## Freiwillige Feuerwehr Rastendorf - Aktivitäten 2023

Die letzten Jahre in der Pandemie sind auch an uns nicht ganz spurlos vorbeigegangen. Übungen, Weiterbildung und auch die Gemeinschaft sind etwas zu kurz gekommen. Dieses Jahr starten wir aber wieder mit vollem Elan durch!

### Aktivitäten und Übungen

Bereits Anfang des Jahres standen die Gesundheitsuntersuchungen für die Atemschutzgeräteträger am Programm.

Ende Jänner bei der Jahreshauptversammlung konnten wir uns über neue Mitglieder freuen, 2 ausgebildete Feuerwehrkameraden, welche nun in unsere Gemeinschaft eingetreten sind.

Im März folgte eine interne Funkschulung, und eine Woche darauf wurde das aufgefrischte Wissen bei einer Funkübung in St. Leonhard unter Beweis gestellt.

Der Maibaum wurde Ende April traditionell wieder von der Feuerwehr geholt, vorbereitet und am 1. Mai aufgestellt. Vielen Dank für die Baumspende aus dem Forst Thurn-Valsassina und die Gerätschaften vom Sägewerk Steininger.

Ende Mai stand ein Löscheinsatz als Übung am Programm. Als Brandobjekt wurde das Autohaus Gruber angenommen, als Wasserentnahmestelle das neue unterirdische Wasserauffangbecken nebenan, bei welchem wir die Entnahme für den Ernstfall üben konnten. Da das Wasser von der Oberfläche bzw. den Regenrinnen gleich wieder ins Becken zurückfließt, konnten wir alle Gerätschaften ausgiebig testen. Verteiler mit C-Rohren und einem B-Rohr mit Stützkrümmer kamen ebenso zum Einsatz, wie ein D-Rohr und ein Wasserschild. Mit dem Stromaggregat wurden zwei Tauchpumpen betrieben und mit dem Wasserwerfer konnte das Objekt vom Tanklöschfahrzeug aus auch noch gelöscht werden.



Vielen Dank an F&P Gruber OG, dass wir am Gelände und an der Werkstatt mit Wasser üben durften und natürlich auch für die anschließende Verköstigung der Kameraden.

Weitere Übungen sind noch geplant, wie z.B. die jährliche Unterabschnittsübung im Herbst und eine Übung am Marktplatz.

### Feste feiern

Als gesellschaftlichen Beitrag werden wir heuer wieder ein Fest veranstalten - einen kulinarischen Abend mit musikalischer Umrandung am Tag vor der Endless Summer Party.

Nähere Details dazu folgen noch. Save the date 04.08.2023.

### Wir suchen dich!

Gerne würden wir uns auch über neue Mitglieder freuen. Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr können wir Mitglieder aufnehmen. Also Jungs und Mädls, aber auch Frauen und Männer jeden Alters sind gerne willkommen.

Ebenso allen „Zugereisten“, welche sich Rastendorf als neuen Lebensmittelpunkt ausgesucht haben und noch bei der „alten“ Feuerwehr eingetragen sind, bieten wir an, bei uns mitzuwirken. Eine Überstellung geht ganz leicht.

Bei Interesse und Fragen könnt ihr euch gerne an jedes Feuerwehrmitglied wenden bzw. bei folgenden Kontakten melden:

Kommandant Johann Herzog 0664/3811816

Verwalter Erwin Huber 0664/73466665, E-mail: [rastendorf@feuerwehr.gv.at](mailto:rastendorf@feuerwehr.gv.at)

Einen schönen und sicheren Sommer wünscht die freiwillige Feuerwehr Rastendorf!

UNSER RASTENDORF



v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, Hans Wanner, ÖKR Maria Forstner, Jutta Kubalewski

## DORFERNEUERUNG PEYGARTEN-OTTENSTEIN



Am 29. April 2023 lud der Dorferneuerungsverein Peygarten-Ottenstein zum alljährlichen Maibaumaufstellen am Dorfplatz, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein ein. Im Zuge des Festes wurde Hans Wanner von der Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung ÖKR Maria Forstner mit der silbernen Ehrennadel für seinen langjährigen Einsatz als Obmann des Dorferneuerungsvereins ausgezeichnet. Bürgermeister Gerhard Wandl, Obfrau Jutta Kubalewski und die zahlreich erschienenen Gäste gratulierten herzlich.

Auch das traditionelle Sonnwendfeuer am 17. Juni 2023 war von Jung und Alt gut besucht. Bei doch schönstem Wetter wurden die Gäste mit Speis und Trank versorgt und von einer jungen Künstlerin mit einer Feuershow gut bei Laune gehalten. Um ca. 21 Uhr wurde das große Feuer gezündet.

Der Dorferneuerungsverein bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Helfern, die diese Feste gelingen ließen und auch bei den vielen Gästen für ihren Besuch!



# DORFERNEUERUNG RASTENFELD

Vielen herzlichen Dank an alle fleißigen Hände und Bäcker:innen, die uns tatkräftig bei unseren Veranstaltungen unterstützen!

Ob beim gut besuchten Kinderwarenflohmärkte oder beim sonnigen Maibaumsetzen mit ca. 400 Besucher:innen. Vielen Dank an dieser Stelle an die Freiwillige Feuerwehr Rastendorf, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre!

Leider musste unser Spielplatzputz im April wegen schlechten Wetters ausfallen. Er wird im Herbst nachgeholt.

Als nächster Event folgt unser jährlich beliebtes Sommerkino:

**„Kino-Cocktail-Liegestuhl – Bringe Deinen Liegestuhl, wir bringen die Cocktails“**

Termin: Freitag 7. Juli 2023 im Pfarrstadl

Kinderfilm: 17.30 Uhr „BIBI BLOCKSBERG UND DAS GEHEIMNIS DER BLAUEN EULEN“

Über ihre Hexerei hat Bibi Blocksberg die Schule vernachlässigt. Deshalb schicken sie ihre Eltern auf das Ferieninternat Schloss Altenberg. Das Konzentrieren fällt ihr aber auch dort schwer. Sie verliebt sich in David und freundet sich mit der gelähmten Elea an. Um Elea zu helfen, will Bibi die geheimnisvollen blauen Tröste-Eulen finden. Doch hinter denen ist auch Bibis alte Feindin Rabia her...- Abenteuerfilm - FSK 0

Erwachsenenfilm: 21.00 Uhr „Madame Mallory und der Duft von Curry“ - Kochen ist eine hohe Kunst und dieser Film ein Fest für alle Sinne.

**Kino-Cocktail-Liegestuhl**  
Pfarrstadl Rastendorf  
**FR 7. Juli 2023**

**„Bringe deinen Liegestuhl, wir bringen die Cocktails“**

**17:30 - BIBI BLOCKSBERG und das Geheimnis der blauen Eulen**

**21:00 - MADAME MALLORY und der Duft von Curry**

**Eintritt: 7 € / Kinder 5 € - Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!**

**BIBI BLOCKSBERG** - FSK ab 0 freigegeben  
Die Eltern schicken Bibi auf das Ferieninternat Schloss Altenberg. Dort verliebt sie sich in David und freundet sich mit der gelähmten Elea an. Um Elea zu helfen, will Bibi die geheimnisvollen blauen Tröste-Eulen finden. Doch hinter denen ist auch Bibis alte Feindin Rabia her...

**MADAME MALLORY** - FSK ab 0 freigegeben  
Kochen ist eine hohe Kunst und dieser Film ein Fest für alle Sinne  
Kulinarisches Wohlfühl-Märchen nach Bestellervorlage, in der eine indische Familie in einer französischen Kleinstgemeinde ein Restaurant gegenüber eines Ein-Sterne-Fresstempels eröffnet.

*Herzlich Willkommen!*

*Diese Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.*

## VORSCHAU:

**September:**

17.9. Kinderwarenflohmärkte, 9:00 -12:00 Uhr im Pfarrstadl

**Dezember:**

7.12. Der Nikolaus kommt ab 16:00 Uhr in den Pfarrstadl

Sie erreichen uns unter: [devrastendorf@gmail.com](mailto:devrastendorf@gmail.com)

Einen sonnigen erholsamen Sommer wünscht Ihnen die Dorferneuerung Rastendorf!



## DORFERNEUERUNG MARBACH IM FELDE

### *Save the date:*

13. August 2023

Beachvolleyball Turnier 2023

## DORFERNEUERUNG NIEDERGRÜNBACH

### *Maibaumstellen*

Nach zweijähriger Corona bedingter Pause konnte das traditionelle „Maibaumstellen“ unter großer Beteiligung der Dorfgemeinschaft am 29. April wieder begangen werden.

Nach dem Aufrichten des festlich geschmückten eindrucksvollen Baumes mit einer Höhe von 33m am Parkplatz des GH Fischelmayer fand im 33er Haus die Feier zur Begrüßung des Monats Mai mit leckeren Schmankerln und Getränken in heiterer Runde eine stimmungsvolle Fortsetzung.

Der Dorferneuerungsverein und die Freiwillige Feuerwehr Niedergrünbach bedanken sich bei allen engagierten Helfer:innen für Ihre Mithilfe und Spenden, die dieses schöne Fest möglich machten.





## 3-Dörfer-Wandertag

Beim diesjährigen 26. 3-Dörfer-Wandertag durfte die FF-Niedergrünbach bei traumhaftem Wetter über 500 Wanderer begrüßen. Auf einer fast 12km langen Strecke sorgten die Feuerwehren aus Sperkental und Marbach bei Labstationen für Erfrischungen und kleine Imbisse. Start und Ziel waren beim 33er-Haus in Niedergrünbach, wo die FF Niedergrünbach für die Verpflegung sorgte. Den ältesten Teilnehmer:innen, sowie den größten Gruppen wurden Pokale verliehen. Bei Kaffee und Kuchen und anschließend einem Gläschen Wein ließ man den Tag ausklingen.

Die FF Niedergrünbach bedankt sich bei allen Startern und auch bei den vielen Helfer:innen für die gelungene Veranstaltung.



UNSER  
X LAGERHAUS  
Die Kraft fürs Land

## Haus & Garten Markt Zwettl



**Abverkauf  
Gartenmöbel**

Einzelstücke bis  
**-75%**

# VEREIN SPIEL(T)RÄUME

## *Die Spielplatzsaison in Peygarten-Ottenstein kann beginnen!*

Der Verein Spiel(t)räume möchte sich bei allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern kurz vorstellen: Die Hauptaufgabe des Vereins, der aus Familien aus Peygarten-Ottenstein besteht, ist die Pflege des Spielplatzes in der Ortschaft. Dieser befindet sich in der Siedlung Hinterfeld und wir laden alle ein, den Spielplatz zu benutzen.

Für Kinder bietet der Spielplatz vielfältige Möglichkeiten zum Toben, Klettern, Verstecken, Balancieren und Schaukeln. Jugendliche können sich bei einem Fußball- oder Beachvolleyballmatch auspowern, Erwachsene finden einen angenehmen Ort zum Verweilen. Für alle Altersgruppen aber ist unser Spielplatz ein idealer Ort für Treffen mit anderen und zum sozialen Austausch.

Damit der Spielplatz auch heuer wieder genutzt werden kann, fand am Samstag, 22. April 2023, der alljährliche „Frühjahrsputz“ statt. Dabei weckten wieder einige fleißige Helferinnen und Helfer den Spielplatz „aus dem Winterschlaf“ und richteten ihn für die neue Saison her. Bei strahlendem Sonnenschein wurde gejätet, umgegraben, gemäht und geputzt. Beinahe wöchentlich wird der Rasen des Spielplatzes abwechselnd von einzelnen Familien gemäht sowie „nach dem Rechten“ gesehen. Sollten kleinere Schäden auffallen, bitte diese einfach dem Vereinsvorstand mitteilen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 03. Juni 2023 wurde ein neuer Vorstand für die kommenden beiden Jahre gewählt, an dessen Spitze weiterhin Bettina Marchart und ihre Stellvertreterin Sophie Herndler stehen.

Der Verein veranstaltet regelmäßig Feste wie zum Beispiel das Halloweenfest oder das Sommerfest – nähere Informationen dazu folgen.

Unser Spielplatz aus der Sicht von Jonathan Wiesner (12 Jahre, Peygarten-Ottenstein):

„Zuallererst muss ich sagen, dass ich unseren Spielplatz sehr schätze und auch das, was der Verein Spiel(t)räume tut, nicht selbstverständlich ist. Als Kind wächst man hier auf und der Spielplatz ist ein Ort, den man oft und gerne besucht. Ich glaube, jeder hier kennt den Spielplatz. Man kann sich dort gut die Zeit vertreiben und hier erfüllt Kinderlachen oft die Luft. An diesem Spielplatz hängen viele Erinnerungen, dort werden Freundschaften geschlossen. Es ist großartig, dass der Verein sich aktiv um die Veranstaltung lustiger und aufregender Events und Feste kümmert. Im Großen und Ganzen will ich sagen, dass ich den Spielplatz überaus schätze und hoffe, dass er noch lange erhalten bleibt, damit noch viele andere Kinder Freude daran haben können.“

Zum Abschluss noch ein herzliches Dankeschön an alle Familien, die in ihrer Freizeit mithelfen unseren beliebten und weithin bekannten Spielplatz zu pflegen oder auch bei den Veranstaltungen ihre Mitarbeit anbieten. Wir freuen uns über jede weitere helfende Hand und neue Mitglieder, damit auch die Zukunft des Vereins und somit des Spielplatzes gesichert ist.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern – egal ob Groß oder Klein, egal ob von fern oder nah – wunderschöne Stunden am Spielplatz!

Die Spiel(t)räumer:innen  
Obfrau Bettina Marchart



# Traktorfahrt auf den Großglockner

Ein lang ersehnter Traum wurde endlich wahr: eine Fahrt auf den Großglockner mit den Oldtimer-Traktoren.

Die Organisation übernahm Erwin Anthofer und bereits im Februar wurde die Planung gestartet. Am 16. Juni war es dann soweit. Um 7:30 Uhr war der Treffpunkt in Sperkental. Dem Abenteuer schlossen sich Leopold Anthofer, Johann Anthofer, Wilfried Haselmayer, Karl Steindl und Rudolf Fübi an. Das erste Tagesziel war in Lunz am See - nach 120 km. Im Gasthaus zur Paula wurde der erste Tag abgeschlossen und am nächsten Tag ging die Fahrt zur Reiteralp weiter. Der 2. Tag war nach 140 km zu Ende und die Übernachtung war in der Gondelstube gebucht. Der dritte Tag ging bis Fusch an der Glocknerstraße zum Hotel Wasserfall. Um das Gebiet rund um den Glockner zu erkunden, wurden hier 3 Nächte verbracht. Am nächsten Tag war die große Tour auf den Großglockner das Highlight. Das Oldtimermuseum in Kaprun und die Stauseen wurden ebenso besichtigt. Dann ging die Fahrt wieder retour. Nach 8 Reisetagen kamen alle wieder gut zu Hause an. Es war ein besonderes Erlebnis mit 1000 km Gesamtstrecke und Momenten, die für immer im Gedächtnis bleiben.



## OPEN NOW BEAUTY SALON

Rastefeld 28/1  
3532 Rastefeld

Diplom Visagistin  
Makeup Artist  
Kosmetikerin

Vereinbare jetzt einen  
Termin bei mir.  
0664 242 99 16

[www.makeupbyceline.at](http://www.makeupbyceline.at)

**MBC**  
Makeup & Beauty by Celine  
**BEAUTY SALON**  
CELINE KREPS



## Leistungen

### GESICHTSBEHANDLUNGEN

- ZUSATZBEHANDLUNGEN: LYMPHDRAINAGE, ULTRASCHALL, DERMA ROLLER, SPEZIAL MASKE, SCHMETTERLINGSMASSAGE, KLASSISCHE GESICHTSMASSAGE

### KÖRPERBEHANDLUNG

- SCHRÖPFMASSAGE

### WIMPERN & AUGENBRAUEN FÄRBen

### MANIKÜRE

- MIT SHELLAC (STICKER, MUSTER, FRENCH)

### HARZEN / SUGARN

### SCHMINKBERATUNG

### MAKEUP FÜR ALLE ANLÄSSE

- HOCHZEIT, SHOOTING, BUSINESS, ALLTAG,...

*Mehr Infos  
auf meiner  
Website*

Celine Kreps [www.makeupbyceline.at](http://www.makeupbyceline.at)   [Makeupbycelinekrep](#)

UNSER RASTENFELD

## 7. Regionsspiele Kampseen

Nach mehrjähriger coronabedingter Pause können die Regionsspiele heuer endlich wieder stattfinden, Veranstalter ist diesmal die Marktgemeinde Krumau/Kamp.

Auch heuer steht die Zahl 7 wieder im Mittelpunkt: 7 Bewerbe stehen auf dem Programm: Bogenschießen, Bürgermeister Jux-Bewerb, Damen „Am Wasser“, Feuerwehr, Fußball, Kinder und Miniaturgolf.

Die 7 Gemeinden der Region Kampseen treffen sich zum fairen Wettstreit.

Zuschauer:innen sind herzlich willkommen – für die Verpflegung sorgen die Freiwilligen Feuerwehren des Unterabschnitts Krumau/Kamp.

Termin: 26. August 2023

Ort: Freizeitanlage Krumau/Kamp

Eröffnung: 9:30 Uhr, Bewerbe ab 10:00 Uhr, Siegerehrung ca. 16:30 Uhr.



## Das richtige Verhalten bei Hitze

Hohe Temperaturen haben Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Dabei kann die körperliche und geistige Leistungsfähigkeit beeinträchtigt werden. Gewisse Personengruppen müssen sich besonders vor Hitze schützen, da sie eine schlechtere Wärmeregulation aufweisen, weniger schwitzen und ein vermindertes Durstgefühl haben. Dies macht sie anfällig für Hitzestress und kann ihr Herz-Kreislaufsystem beeinträchtigen. Auch die während Hitzeperioden oft erhöhte Ozonkonzentration in der Luft kann gesundheitliche Beschwerden wie Augenbrennen und Atemwegssymptome verursachen.



© Sommerhitze-Fotolia\_162427628\_S

Zu den Risikogruppen zählen insbesondere ältere Menschen, (chronisch) Kranke, Kleinkinder und Schwangere.

Angehörige von alleinlebenden, älteren Menschen können sich auf Hitzeperioden vorbereiten:

- Tägliche Telefonate, Besuche und Hilfe von Nachbarn organisieren
- Bei Bedarf Betreuungsmöglichkeit durch Hilfsdienste während Hitzewellen abklären
- Versorgung mit Lebensmitteln und Getränken sicherstellen
- Gut lesbare Liste mit den Telefonnummern von Ansprechpersonen und einer Ärztin oder einem Arzt neben das Telefon der betagten Person legen.

### Medikamenteneinnahme bei Hitze

Verschiedene Medikamente können bei Hitze Probleme verursachen. Zum Beispiel gibt es Medikamente, die den Blutkreislauf oder den Wasserhaushalt (Durst, Schwitzen) beeinflussen. Dies sind aber genau die Regulationssysteme, mit denen sich unser Körper auf Hitze einstellt. Auch Medikamente, welche mit einem Pflaster (zum Beispiel Schmerzpflaster) aufgebracht und über die Haut aufgenommen werden, können aufgrund der verstärkten Durchblutung der Haut bei Hitze eine verstärkte Wirkung zeigen. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte frühzeitig mit dem Arzt darüber sprechen. Bestimmte Medikamente verlieren in warmer Umgebung ihre Wirksamkeit.

Deshalb gilt: kühl lagern.

## NEU in der Region Kampseen: "Hitzekümmerer"



Überraschende Hitzewellen und starke Temperaturschwankungen strapazieren unsere körperliche und geistige Leistungsfähigkeit immer mehr. Besonders ältere und kranke Personen sind betroffen, da diese eine eingeschränkte Wärmeregulation des Körpers haben und manche Medikamente den Blutkreislauf und den Wasserhaushalt beeinflussen.

Der "Hitzekümmerer" soll eine Unterstützung in der heißen Jahreszeit für ältere und kranke Menschen in der Region sein. Alltägliche Erledigungen können bei langanhaltenden Hitzewellen zum Problem werden. Diese Thematik wurde am 1. Juni 2023 beim Treffen der aktiven Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe Plus und der Community nurses im Kulturhaus in Rastefeld und im Kulturhof Pölla angesprochen. Die Idee des „Hitzekümmerers“ wurde vom KLAR! Team Kampseen vorgestellt und die ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen auf das richtige Verhalten bei Hitze geschult. Für betroffene Personen ist die Prävention der beste Selbstschutz wurde von den Community nurses bestätigt.

Ab sofort kann über Frau Michaela Kaufmann von der Nachbarschaftshilfe Plus der „Hitzekümmerer“ angefragt werden (siehe Seite 13).

Dieses Angebot können auch Personen in Anspruch nehmen, die ihre Angehörigen selbst pflegen und sich einen Sommerurlaub redlich verdient haben. Die zu betreuende Person wird nach Absprache vom Team der Nachbarschaftshilfe Plus besucht, versorgt und immer wieder an Verhaltensempfehlungen bei Hitze liebevoll erinnert.

### Tipps um leichter durch Hitzeperioden zu kommen:

- trinken, trinken, trinken – am besten Wasser, ungesüßte Tees – unterwegs Getränk mitnehmen
- gesund essen – viel wasserreiches, rohes Obst und Gemüse, kleine, leichte, salzhaltige Speisen
- Wohnraum kühlen – nachts und in der Früh querlüften, tagsüber mit Jalousien und Vorhängen verschatten, wärmeabgebende Geräte ausschalten
- erholsam schlafen – Schlafstätte in kühlere Bereiche verlegen, leichte Bettdecke nutzen
- Körper kühlen – lauwarmer, feuchte Tücher oder Wasser aus einer Sprühflasche auf Arme, Beine, Stirn und Nacken legen
- sich schützen – leichte, luftige Kleidung, Sonnenhut mit Nackenschutz tragen, Erledigungen und körperliche Anstrengungen verschieben oder in die Morgenstunden verlegen, Hitzepausen einlegen
- nach Familie, Freunde und Nachbarn sehen
- Kinder und Haustiere nicht im Auto lassen.
- Verschiedene Medikamente können bei Hitze Probleme verursachen. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte frühzeitig mit dem behandelnden Arzt darüber sprechen.

### "Ich bin gleich wieder da!"

Außen-temperatur	5 Min	Temperatur im Fahrzeug nach...		
		10 Min	30 Min	60 Min
20 °	24 °	27 °	36 °	46 °
22 °	26 °	29 °	38 °	48 °
24 °	28 °	31 °	40 °	50 °
26 °	30 °	33 °	42 °	52 °
28 °	32 °	35 °	44 °	54 °
30 °	34 °	37 °	46 °	56 °
32 °	36 °	39 °	48 °	58 °
34 °	38 °	41 °	50 °	60 °
36 °	40 °	43 °	52 °	62 °

## WIR LADEN SIE EIN...

### SONNENUNTERGANG IM OTTENSTEINER WALD

Waldspaziergang mit Waldpädagogin Gabriele Kasper-Wach

Datum: 24. Juli 2023, 17:30 - 20:00 Uhr

Treffpunkt: Infozentrum, Stausee Ottenstein

Unkostenbeitrag: 8,00

Bitte um Anmeldung eine Woche vor der Veranstaltung unter der Tel.Nr. 0664/494 08 14 oder klar@kampseen.at.



### NATUR IM GARTEN VORTRAGSREIHE:



Herbstarbeiten im Garten

Datum: 12. Oktober 2023, 19:00 Uhr

Ort: GH Gamerith, Mottingeramnt

Holzige Klimahelden

Datum: 30. November 2023, 19:00 Uhr

Ort: GH Schindler, Brunn am Wald

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte um Anmeldung eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung unter der Tel.Nr. 0664/494 08 14 oder klar@kampseen.at.



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf [www.naturimgarten.at](http://www.naturimgarten.at)!

## LICHTVERSCHMUTZUNG - ZU VIEL DES GUTEN

Wir brauchen Licht, um uns in der Dunkelheit orientieren und sicher bewegen zu können. Auch ein gemütlicher Abend auf der Terrasse wird gerne im Schein einer Lampe verbracht. „Lichtverschmutzung“ ist dann gegeben, wenn zu viel künstliches Licht auftritt. Die Veränderung des natürlichen Lichthaushalts hat Auswirkungen auf die Natur und die Artenvielfalt.

Viele Fluginsekten werden von künstlichen Lichtquellen angezogen, wo etliche von ihnen schließlich verenden. Lichtverschmutzung ist mit ein Grund für den massiven Rückgang der Nachtfalterpopulationen. Diese Insekten fehlen in Folge als Bestäuber oder als Futter für Fledermäuse.

### Mit folgenden Maßnahmen können Sie Lichtverschmutzung in Ihrem Garten reduzieren:

- Außenleuchten mit einem Bewegungsmelder ausstatten, so dass sie nur dann leuchten, wenn sie gebraucht werden.
- Keine Lampen verwenden, die in den Himmel strahlen, bzw. keine Objekte wie z.B. Hausfassaden oder Pflanzen im Garten beleuchten. Das Licht soll immer von oben nach unten strahlen.
- Mehrere kleine Lichtquellen sind besser als wenige große.
- Verwendung von LED Beleuchtungskörpern im Außenbereich mit einer Farbtemperatur von unter 3000 Kelvin (warmweiß bis gelb).
- Verwendung von Lampen mit geschirmtem Gehäuse bzw. LED-Reflektorlampen.

Informationen unter [www.naturimgarten.at/schmetterlinge](http://www.naturimgarten.at/schmetterlinge) oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder [gartentelefon@naturimgarten.at](mailto:gartentelefon@naturimgarten.at).

v.l.: Bgm. Ludmilla Etzenberger, Andreas Bertsch, Rizvo Dzuzdanovic, Peter Hollerer, Mario Kattenbauer, Hannes Auer, Dominik Blasnik, Birgit Starkl, Nina Hubaczek



## BIODIVERSITÄTSFLÄCHEN IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Die Bauhofmitarbeiter:innen der KLAR! Region Kampseen wurden am 21. April 2023 von Andreas Bertsch, Experte in der Anpassung von Grünflächen an den Klimawandel, auf ökologisch wertvolle Gestaltungsmöglichkeiten der öffentlichen Grünräume geschult. Das natürliche Zusammenspiel aus Regen, Klimawandel und Bodenbeschaffenheit wurde in diesem Workshop zuerst theoretisch und danach praktisch anschaulich gemacht. Vor dem Erlebnisbad in Gföhl wurde die Bodenbeschaffenheit analysiert und verschiedene Möglichkeiten zur biodiversen Gestaltung ausgearbeitet. Ein Nutzen zum Rückhalt des Regenwassers und der Artenvielfalt wurde von den Bauhof Mitarbeiter:innen skizziert und begonnen praktisch umzusetzen. Natürlich müssen Biodiversitätsflächen im Einklang mit der Bevölkerung, den Gemeinden und den Bauhöfen angelegt werden. Bisher wurden diese Flächen lediglich gemäht, um „gepflegt“ auszusehen. Wenn man bedenkt, dass 1 cm Humus 100 Jahre braucht, um zu entstehen oder eine 100 Jahre alte Buche 240 l Sauerstoff pro Stunde produziert, als Staubfilter fungiert und im Schatten ca. 8 °C weniger messbar sind, ist die Gestaltung von öffentlichen Grünräumen mit Bäumen, Blumenwiesen, Steinpyramiden und vielem mehr der richtige Weg für die Zukunft.

**FEUERWEHR PEYGARTEN**  
RETTEN - LÖSCHEN - BEREITEN - SICHERN

# SCHILCHER STURMFEST

DER FF PEYGARTEN-OTTENSTEIN  
IM FF-HAUS, PEYGARTEN 20

**SAMSTAG, 23.09.2023:**  
16:00 UHR FESTBEGINN

**SONNTAG, 24.09.2023:**  
10:00 UHR FRÜHSCHOPPEN  
12:00 UHR MITTAGSTISCH

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT.

**SCHILCHER-STURM, WEINBAR,  
WARME UND KALTE SPEISEN,  
KAFFEE UND MEHLSPEISEN**

VERANSTALTER: FF PEYGARTEN-OTTENSTEIN, 3620 PEYGARTEN 20  
VERANTWORTLICH: OBI MARTIN GÜLDNAGL, 0664-6239779  
DER REINERLÖS DIENT ZUM REINWANDERUNG DES NEUEN EINSATZFAHRZEUGS.

BEACH VOLLEYBALL PRESENTS  
**Sunday 13<sup>th</sup> AUG**

# MARBACH BEACHVOLLEYBALL TURNIER 23'

**MIXED 3 VS 3**  
Turnierbeginn: 10:00  
[www.marbachimfelde.com](http://www.marbachimfelde.com)

**KAFFEE - GRILLEREI  
HÜPFBURG  
EIS - NATURPOOL**

Anmeldung: [marbach.beachvolleyball@gmx.at](mailto:marbach.beachvolleyball@gmx.at)



## *Super Erfolg für Wettkampfgruppe Marbach im Felde*

Beim diesjährigen Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerb in Wolfshoferamt konnte die Wettkampfgruppe Marbach im Felde tolle Erfolge feiern.

Sowohl der Bewerb in Bronze als auch der Bewerb in Silber konnten gewonnen werden. Dementsprechend groß war die Freude bei der abschließenden Siegerehrung. Wir gratulieren herzlichst!

 <p>SEERESTAURANT <b>OTTENSTEIN</b></p> <h2>FEIERN &amp; GENIESSEN</h2>  <p><b>BOOTS- VERLEIH</b></p> <p>SEERESTAURANT OTTENSTEIN Peygarten-Ottenstein 69, 3532 Rastendorf T. +43 2826 267 • <a href="http://www.seerestaurantottenstein.at">www.seerestaurantottenstein.at</a></p>	 <p>SCHLOSS <b>OTTENSTEIN</b></p> <h2>EVENTS &amp; HOCHZEITEN</h2>  <p>Ritteressen Kinderprogramm Sommerkino</p> <p>SCHLOSS OTTENSTEIN Ottenstein 1, 3532 Rastendorf T. +43 2826 251 • <a href="http://www.schlossottenstein.at">www.schlossottenstein.at</a></p>
---	--

## Dachgleiche KORNGUT

Am 22. Juni 2023 gratulierte Bürgermeister Gerhard Wandl den Geschäftsführern des Immobilienprojektes „KORNGUT - Landsitz Waldviertel“ Michael Exenberger und Matthias Lemp zur Gleichenerfeier des ehemaligen Getreidespeichers in Niedergrünbach. Hier entsteht ein Landsitz mit 40 Wohnungen und Ferienzimmern, der die alte Geschichte des Gebäudes mit zeitgenössischer Architektur verbindet. Das 330 Jahre alte Bauwerk bleibt dabei äußerlich erhalten und wird im Gebäudekern komplett im Sinne der Nachhaltigkeit modernisiert. Hackschnitzelheizung und Photovoltaik-Anlage für Strom und Warmwasser machen das Feriendomizil zu einem ökologischen Vorzeigeprojekt in der Region. Die Wohneinheiten sind 30 bis 105 m<sup>2</sup> groß, Miete und Kauf sind möglich. Geplante Fertigstellung ist 2024. Weitere Informationen finden Sie unter [www.korngut.at](http://www.korngut.at)

v.l.: Bgm. Gerhard Wandl, Michael Exenberger, Matthias Lemp  
Foto: KORNGUT GesmbH



**KONZEPT HAUS**  
ZIEGELFERTIGHAUS



**ARCHITEKTENHAUS  
ODER VORTEILSHAUS  
JETZT ZUM FIXPREIS**

Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen und auf Baudauer zum Fixpreis.

**JETZT ANRUFEN UND FIXPREIS SICHERN:  
02735 / 37 500**

 3494 Stratzdorf/Theiß  [konzept-haus.at](http://konzept-haus.at)  [office@konzept-haus.at](mailto:office@konzept-haus.at)



**CK CHRISTOPH KINAST**  
VERSICHERUNGSMAKLER

Unabhängiger Vergleich von  
Versicherungen und Immobilienkrediten.

-  Peygarten-Ottenstein 170, 3532 Rastendorf
-  [versicherung@makler-kinast.at](mailto:versicherung@makler-kinast.at)
-  +43 699 18 82 86 86
-  [www.makler-kinast.at](http://www.makler-kinast.at)

**WKOLE**  
Die Finanzdienstleister



IHR VERSICHERUNGSMAKLER  
DIE BESTE VERSICHERUNG



DIE FACHWERKSTÄTTE FÜR ALLE MARKEN

EXPERTE FÜR  **SUZUKI**

 02826 / 7517

 office@gruber-suzuki.at

 **F&P GRUBER OG** · Rastenfeld 170 · 3532 Rastenfeld



SERVICE & WARTUNG



KAROSSERIE & LACKSCHÄDEN



DESINFEKTION OZONBEHANDLUNG



GLASSCHÄDEN & SCHEIBENREPARATUR



MOBILITÄTS- & ABSCHLEPPDIENST

Rahhofer

# 4, 3, 2, 1...



## Das Warten hat ein Ende!



Der Suzuki **S-CROSS** schon ab € 25.990,-<sup>1)</sup>

Jetzt bei ausgewählten Suzuki Händlern im Suzuki Finance Vorteilsleasing!<sup>3)</sup> Wer hätte das gedacht? Verbrauch „kombiniert“: 5,2-5,9 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 118-133 g/km<sup>2)</sup>

1) Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVAG – Ökologisierungsgesetz.  
2) WLTP-geprüft. 3) Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über Suzuki Finance – ein Geschäftsbereich der Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler.





## TEILNEHMERREKORD UND GROSSARTIGE STIMMUNG BEIM 21. OTTENSTEINER SEELAUF

*Es war ein voller Erfolg - 656 Teilnehmer:innen und zahlreiche Zuschauer waren dieses Jahr beim Ottensteiner Seelauf dabei.*

Am Marktplatz war wie auch schon in den Vorjahren der Start-Zielbereich. Von dort starteten die Läufer:innen

in den Hauptlauf, Hobbylauf, Kinder-/Jugendlauf und zur Nordic Walking Runde. Der neun Kilometer lange Hauptlauf führte auch heuer die Teilnehmer:innen entlang des wunderschönen Ottensteiner Stausees nach Peygarten-Ottenstein und wieder zurück nach Rastenfeld, wo sie von den

begeisterten Zuschauern empfangen wurden. Unter den 169 Teilnehmer:innen des Hauptlauf waren neben Österreichern auch Tschechen, Deutsche und zum ersten Mal zwei Afrikaner.

Der Erste, der durch's Ziel lief, war der Lokalmatador **Martin Hofbauer** (team-2run) mit 30:38, gefolgt von **Tobias Kugler** (Union Liebenau) mit 31:49. Als Dritter kam **Michael Gubitzer** (SC Zwickl Zwettl) nach 32:52 ins Ziel. Bei den Damen konnte sich **Ruth Silberbauer** mit 36:12 die Bestzeit sichern. **Veronika Haas** (Mountainshop Wien)

mit 39:20 und **Anna Holzmann** (SC Zwickl Zwettl) mit 39:43 landeten auf den Plätzen zwei und drei.

Im Hobbylauf mit seinen 3km durch Rastendorf holten **Simon Gumpinger** (Union St. Pölten) und **Denise Mürwald** (LT Gmünd) den Sieg.

Auch bei den Nordic Walkern und den Kinder-/Jugendläufen konnten tolle Ergebnisse erzielt werden.

Alle weiteren Ergebnisse sowie Fotos vom Lauf sind auf [ottensteinerseelauf.at](http://ottensteinerseelauf.at) zu finden.

Neben dem Teilnehmerrekord hatten wir auch eine beachtliche Menge an Zuschauern



## SPORTLICHER EHRGEIZ BEI DEN SCHÜLER:INNEN

166 Schüler:innen der VS Rastendorf und NMS Rastendorf waren ebenso mit großem Engagement beim Seelauf dabei und absolvierten die entsprechenden Distanzen im Zuge des Sportunterrichts. Vielen Dank an alle Lehrer:innen für diese Unterstützung!

## BESICHTIGUNG SCHLOSS OTTENSTEIN ALS GRUPPENGESAMT

Wie bereits im Vorjahr, konnte sich Stora Enso als größte Gruppe den Gruppensieg sichern und gewann eine Besichtigung des Schlosses Ottenstein.

Die Siegerin Ruth Silberbauer am Weg ins Ziel!

Sehr flott ging es in die Kurve beim Jugendlauf



*Danke an alle Teilnehmer:innen, Sponsoren, Unterstützer:innen und Helfer:innen, die durch ihr Mitwirken den Seelauf zu einem besonderen Event gemacht haben.*

# UTC OTTENSTEIN

## TERRASSENÜBERDACHUNG

In der letzten Gemeindezeitung haben wir unsere Pläne vorgestellt, dass ein Teil der Terrasse überdacht werden soll. Mit Freude können wir diesmal berichten, dass der Plan umgesetzt und eine großartige Pergola errichtet wurde. Somit steht unseren Zuschauern und Spielern nun eine gemütliche Beschattung zur Verfügung, die zum Verweilen einlädt. Wir freuen uns jetzt schon auf eure Besuche und auf fesselnde Tennis-Matches.



Bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Rastendorf für die finanzielle Unterstützung und beim Verein für Aus- und Weiterbildung Edelfhof für das Aufstellen der Pergola. Danke auch an Willi Rauch, der das neue Geländer gefertigt und montiert hat und an Günther Zwettler, der die Organisation des Daches in die Hand genommen hat.

## HOBBYLIGA - WIR SIND WIEDER MEISTER!!!

Auch heuer waren wir in der Waldviertler Hobbyliga als Spielgemeinschaft „Ottenstein/Lichtenau“ mit zwei Mannschaften vertreten. Die erste Mannschaft spielte in der höchsten Spielklasse (Hobbyliga A) und die zweite Mannschaft in der zweithöchsten Spielklasse (Hobbyliga B).

Und wir haben es wieder geschafft! Die Spielgemeinschaft „Ottenstein/Lichtenau“ schaffte mit fünf Siegen in fünf Spielen den Meistertitel in der Waldviertler Hobbyliga, Gruppe A. Gratulation an Thomas Scherz, der heuer zum 14. Mal der beste Spieler in der Hobbyliga wurde.

### Hobbyliga A

<b>06.05.</b>	<b>Ottenstein/Lichtenau 1</b>	<b>Lengenfeld 1</b>	<b>Heimspiel</b>	<b>4:3</b>
20.05.	Sallingberg	Ottenstein/Lichtenau 1	Auswärtsspiel	1:6
<b>27.05.</b>	<b>Ottenstein/Lichtenau 1</b>	<b>Dürnstein</b>	<b>Heimspiel</b>	<b>6:1</b>
10.06.	Langschlag 1	Ottenstein/Lichtenau 1	Auswärtsspiel	3:4
24.06.	Langschlag 2	Ottenstein/Lichtenau 1	Auswärtsspiel	1:6

### A - GESAMTWERTUNG

PL	GESAMT	Begegnungen			Spiele			Sätze			GAMES			PKT				
		S	:	N	Diff.	S	:	N	Diff.	S	:	N	Diff.		+	:	-	Diff.
1	UTC Ottenstein/Lichtenau 1	5	:	0	5	26	:	9	17	54	:	22	32	392	:	264	128	5
2	UTC Langschlag 1	4	:	1	3	25	:	10	15	53	:	21	32	368	:	218	150	4
3	TC Lengenfeld 1	3	:	2	1	21	:	14	7	43	:	33	10	351	:	320	31	3
4	TC Dürnstein Union	2	:	3	-1	17	:	18	-1	35	:	40	-5	298	:	312	-14	2
5	UTC Langschlag 2	1	:	4	-3	11	:	24	-13	29	:	50	-21	323	:	398	-75	1
6	UTC Sallingberg	0	:	5	-5	5	:	30	-25	13	:	61	-48	200	:	420	-220	0

## Hobbyliga B

Die Mannschaft der Gruppe B schaffte es mit drei Siegen und 2 Niederlagen auf den dritten Gesamt-  
platz:

06.05. Lengenfeld 2	Ottenstein/Lichtenau 2	Auswärtsspiel	6:1
<b>20.05. Ottenstein/Lichtenau 2</b>	<b>Brand</b>	<b>Heimspiel</b>	<b>4:3</b>
27.05. Friedersbach	Ottenstein/Lichtenau 2	Auswärtsspiel	3:4
<b>10.06. Ottenstein/Lichtenau 2</b>	<b>Ottenschlag</b>	<b>Heimspiel</b>	<b>7:0 - w.o.</b>
24.06. Gr. Pertholz	Ottenstein/Lichtenau 2	Auswärtsspiel	6:1

## KINDER- UND JUGENDTENNIS

Das Sommertraining mit 10 Einheiten wird von Thomas Scherz und Herbert Aigner angeboten und findet samstags zwischen Mai und September statt. Insgesamt nehmen 41 Kinder teil.

Da der KIDS - CUP in den letzten Jahren von den Kindern sehr gut angenommen wurde, ist der UTC Ottenstein mit einer U10, U11, U13, (Buben und Mädchen gemischt) sowie mit einer U15 Buben und einer U15 Mädchen wieder dabei. Gespielt wird gegen Lichtenau, Albrechtsberg und Lengenfeld.



Die erste Runde wurde bereits am 28. und 29. April in Ottenstein gespielt und unsere Kids waren bei den Ergebnissen vorne mit dabei:

U15	1. Platz	Matthias Adam
U13	3. Platz ex aequo	Lara Schnabel, Julia Honeder
U10	5. Platz	Sandra Kröpfl

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Dietmar Moltner, der als Mannschaftsführer die Organisation in die Hand nahm und auch an alle Eltern die tatkräftig mithalfen!

Die restlichen Begegnungen sind am  
01. und 02. Juli in Lengenfeld, 29. und 30 Juli in Lichtenau und 19. und 20. August in Albrechtsberg.

## TENNISSPORTWOCHE

Das Highlight der Saison, die Tennissportwoche, findet von 21.08. – 25.08.2023 statt. Montag bis Freitag wird jeweils eine Stunde in der Gruppe gespielt. Am letzten Tag findet die Siegerehrung sowie das Grillen am Lagerfeuer statt. Die Organisation übernehmen Thomas Scherz und Herbert Aigner. Anmeldung für die Tennissportwoche bitte unter 0664/8208753 (Thomas Scherz).

## "DU MÖCHTEST TENNIS SPIELEN?"

egal ob du Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi bist bzw. welches Alter du hast, du bist beim UTC gerne willkommen. Sprich einfach ein Mitglied darauf an, wir würden uns freuen, dich im UTC Ottenstein begrüßen zu dürfen. Natürlich gibt es auch die Möglichkeit einfach nur mal ein Stunde am Tennisplatz zu spielen. Info gibt's bei unserem Obmann Alexander Einfalt, 0676/3456067.

# UFC RASTENFELD



LIEBE FUSSBALLFREUNDE!

Der UFC Rastefeld verkörpert den Spaß am Sport, den Teamgeist und das Vereinsleben. Wir laden euch herzlich ein, den Sportplatz zu besuchen und unsere Mannschaften zu unterstützen. Jeder einzelne Fan ist bei uns herzlich willkommen! An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei NAWARO Energie für das großzügige Trikotsponsoring bedanken!



## NEUE KRAFT AN DER SEITENLINIE - HEINZ JILCH

Nach einer anderthalbjährigen Zusammenarbeit hat sich der UFC Rastefeld einvernehmlich von seinem tschechischen Trainer Ladislav Kirschner getrennt. Die sportliche Entwicklung sowie die Erreichung der gesteckten Ziele verliefen erneut nicht wie gewünscht, was zur Entscheidung des Vereins führte. Dem ausscheidenden Coach 'Ladi' wünscht der Verein alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft. Während seiner Abwesenheit haben Kapitän Georg 'Gege' Wimmer und der sportliche Leiter Andreas 'Goidi' Goldnagl die Traineraufgaben übernommen.



Als neuer Trainer des UFC Rastefeld zur kommenden Saison wird Heinz Jilch dem Verein zur Seite stehen. Der 38-jährige Pöggstaller soll der Mannschaft neuen Schwung verleihen. Der Berufssoldat ist verheiratet und Vater von drei Söhnen. In sportlicher Hinsicht kann Heinz auf knapp 400 Spiele in der Kampfmannschaft zurückblicken, wovon 380 für Pöggstall absolviert wurden. Im Jahr 2008 wurde er an den SC Amaliendorf, der in der 2. Landesliga spielt, ausgeliehen und gehörte dort ebenfalls zum Stammkader. „Ich möchte alle fußballbegeisterten Rastenfelder zum Training bringen, um neue Ideen zu vermitteln und dadurch den Spaß am Sport zu fördern. Mein Ziel ist es, ein neues Mannschaftsgefühl zu schaffen und Motivation durch Zusammenhalt zu gewinnen“, sagte Heinz Jilch, der neue Trainer des UFC Rastefeld.

## VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

Mit einem geselligen Vorsilvesterstand am Hauptplatz in Rastefeld haben wir das Jahr 2022 gebührend gemeinsam ausklingen lassen. Wir möchten uns herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken!

Des Weiteren organisierte der UFC Rastefeld ein FIFA-Turnier, bei dem die virtuelle Fußballkunst unter Beweis gestellt wurde. Dabei sicherte sich Matthias Fischer den ersten Platz, gefolgt von Andreas Wimmer und Tobias Huber. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!



In der 19. Runde der 2. Klasse Waldviertel Zentral empfing der UFC Rastendorf den UFC Langschlag. Im Rahmen dieses Spieltags veranstaltete der Verein ein Frühshoppen, der zahlreiche Besucher anzog. Zusätzlich trug die U11-Nachwuchsmannschaft ein tolles Derby gegen die Jugendmannschaft aus Waldhausen aus. Die Reservemannschaft überzeugte mit einem souveränen 3:1 Heimsieg. Die Kampfmannschaft hingegen musste sich leider knapp mit 1:2 geschlagen geben, zeigte jedoch eine kämpferische Leistung. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Zuschauer:innen für ihre Unterstützung und ihre lautstarke Anfeuerung aller Mannschaften bedanken. Ihr habt zu einer großartigen Atmosphäre beigetragen!



#### PATRONANZEN UND BALLSPENDE

Der UFC Rastendorf dankt ganz besonders all unseren Unterstützer:innen und Patronanzen.

Für Heimspiele bedanken wir uns bei

- Karl Sinhuber – Ehrenpatronanz für seine lange Tätigkeit als Kassier beim Heimspiel gegen Bad Großpertholz
- Bürgermeister Gerhard Wandl – Heimspiel gegen Waldhausen
- Hotel Ottenstein – Heimspiel gegen Langschlag
- Vita Ristorante – Heimspiel gegen Gr. Dietmanns
- Nawaro Energie – Heimspiel gegen Großsiegharts

#### FEIERLICHKEITEN

Mit großer Freude und von ganzem Herzen möchten wir Stephi und Christoph Bauer zu ihrer Trauung herzlich gratulieren. Wir wünschen euch alles erdenklich Gute für eure gemeinsame Zukunft!



Einen runden Geburtstag gab es auch noch zu feiern. Alles Gute an Martin Kainz zu seinem 50. Geburtstag!

#### DANKESCHÖN

Zu guter Letzt möchten wir uns bei allen Unterstützer:innen bedanken, die im Zuge der Billa Aktion „I lebe für mein Verein!“ ihre Lose für den UFC Rastendorf abgegeben haben. Insgesamt wurden knapp über 1.800 Lose gesammelt. Ein riesiges Dankeschön an euch alle!

Ein herzliches Dankeschön möchten wir auch an alle Mitwirkenden für ihren Beitrag zum Nachwuchs aussprechen, insbesondere den Trainerteams der drei Mannschaften. Mittlerweile haben wir das Glück, regelmäßig rund 45 Kinder in unseren drei Mannschaften zu trainieren. Wir sind stets auf der Suche nach motivierten Helfer:innen und Unterstützer:innen.

Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer 0664/5140615 erhältlich. Vielen Dank!

#### UND DU?

Egal, ob du nur zum Spaß spielen möchtest, um dich zu bewegen und fit zu bleiben, oder ob du dich gerne mit anderen Mannschaften im Wettbewerb messen willst - der UFC Rastefeld bietet dir all das und noch viel mehr.

Bei Interesse erhältst du weitere Informationen vom sportlichen Leiter, Andreas Goldnagl, unter der Telefonnummer 0664/5133707.

#### "Störche, Hoch Hinaus!"



**EVN**  
Energie. Wasser. Leben.

**PAPIEREBITTE**

**Holen Sie sich jetzt  
Ihren EVN Energieausweis!**

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie  
→ laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden  
→ als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch  
→ bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf [evn.at/energieausweis](http://evn.at/energieausweis) oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:  
Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

#### IN EIGENER SACHE

Die Gemeindezeitung erscheint dreimal jährlich. Alle Gemeindebürger:innen haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen bzw. Werbeeinschaltungen zu bestellen.

**FOLGENDER TERMIN IST FÜR 2023 VORGESEHEN:**

Ausgabe 3/2023

Redaktionsschluss 18. Oktober 2023

Erscheinungstermin November

IMPRESSUM: Medieninhaberin: Marktgemeinde Rastefeld, 3532 Rastefeld 30; Tel. +43 (0) 2826 289, e-mail: [gemeinde@rastefeld.at](mailto:gemeinde@rastefeld.at); [www.rastefeld.at](http://www.rastefeld.at)  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Wandl; Herstellungsort: 3532 Rastefeld; Fotos: wenn nicht eigens vermerkt Marktgemeinde Rastefeld; Gestaltungskonzept: Leerzeichen Multimedia OG, [www.leerzeichen.at](http://www.leerzeichen.at); Druck: Druckerei Janetschek

# SPORTUNION RASTENFELD



SPORT  
UNION  
NIEDERÖSTERREICH

In der Sporthalle der Mittelschule Rastendorf bietet die Sportunion Rastendorf folgende sportliche Aktivitäten an:

**GYMNASTIK** mit Maria Prohaska, jeden Montag,  
Gruppe 1: 17:45 - 18:45 Uhr und Gruppe 2: 19:00 - 20:00 Uhr

Alle Übungseinheiten tragen das Qualitätssiegel des Sportministeriums und bieten eine Plattform für ein "gemeinsames Tun".

Maria Prohaska: geprüfte Übungsleiterin für Seniorensport und Instruktor für allgemeine Fitness

## SCHIESSEN

mit Christian Zwettler

nach Vereinbarung

Schützenhaus Peygarten-Ottenstein

Infos Christian Zwettler, Tel.: 0664/739 46 898

## VOLLEYBALL

mit Michael Traxler

für alle Volleyballinteressierte ab 12 Jahren.

jeden Mittwoch, 19:00 - 21:00 Uhr

Sporthalle der Mittelschule Rastendorf

## YOGA

mit Hanna Viola Heigl: Tel.: 0664/541 29 82

mit Kerstin Kittenberger: [www.goenn-dir.at](http://www.goenn-dir.at), Tel.: 0677/620 48 862

mit Johanna Leon: [www.johannaleon.com](http://www.johannaleon.com), Tel.: 0676/939 13 52

## LINE DANCE

mit Karin Houschko

Line Dance trainiert Beweglichkeit, Schnelligkeit, Merkfähigkeit, Koordination sowie Gleichgewicht und kann in jedem Alter getanzt werden.

jeden Dienstag, ab 17:45 Uhr

Kulturhaus Rastendorf

Infos Karin Houschko, Tel.: 0664/422 12 74

## FRAUENLAUF GRUPPE

mit Vivian Hirsch und Johanna Traxler

jeden Dienstag, 17:30 Uhr

Gemeindeamt, für alle Leistungsniveaus

# KEGELSPORTKLUB KW OTTENSTEIN

## *KSK KW Ottenstein schafft Aufstieg in NÖ Landesliga*

Der Kegelsportklub KSK KW Ottenstein hat erstmals in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die NÖ Landesliga des Österreichischen Sportkegelverbandes geschafft.

Der KSK KW Ottenstein hat sich als Zweitplatzierte der Gruppenliga West, A-Liga, in der Saison 2022/2023 für die Relegation zur Landesliga qualifiziert. In einem spannenden Turnier konnte schließlich der KSK KW Ottenstein gegen die Mannschaften KV Wiener Neudorf, KSK OMV Gänserndorf und Strebel - HSV Wr. Neustadt den 2. Platz erringen und damit sicher in die NÖ Landesliga aufsteigen.

Interessenten für diesen spannenden Sport können sich gerne bei Erich Binder oder Johann Müllner (0664/8558388) melden.



v.l.: Robert Neuhold, Peter Richter, Josef Hackl, Herbert Pescher, Michael Warnung, Christian Seifert, Johann Müllner, Franz Hörmann

## Aktuelles aus der Kleinkindbetreuung



### Die Natur ruft

Der Frühling ist erwacht und die warmen Sonnenstrahlen locken auch uns aus dem Haus. Sei es nun am nahegelegenen Spielplatz oder bei einem kleinen Spaziergang - zu entdecken gibt es immer etwas!

### Bewegung als Motor der Entwicklung

Wie wichtig Bewegung für Kinder ist, ist wohl unumstritten. Aus diesem Grund schaffen wir regelmäßig vielfältige Bewegungsanlässe für die Kinder und integrieren diese in unseren Alltag. Ob nun mit Laufspielen, Spaziergängen, Bewegungslandschaften,... Bewegung hält uns fit und gesund!



### Greifen, Schütten, Kneten

Nicht nur die großen Muskeln brauchen viel Bewegung, nein, auch die Feinmotorik gehört regelmäßig gefördert und geschult. Dies kann sowohl bei der Mithilfe im Alltag, als auch durch gezielte Angebote geschehen. Die Kinder sind so und so mit viel Eifer und Freude dabei.

Zusätzlich zur Kleinkindbetreuung bietet die NÖ-Kinderbetreuung auch Veranstaltungen für Eltern und Kind an!

Alle genaueren Infos zu unseren Veranstaltungen, Konditionen und Modellen finden Sie unter: [www.noel-kinderbetreuung.at](http://www.noel-kinderbetreuung.at) oder Tel.: 0618/116 38 64

### BABY / KINDER

Mutter- und Stillberatung in Rastendorf

jeden 2. Do. im Monat in der Kleinkindbetreuung, Rastendorf 30a  
**ab 13:30 Uhr**

Stillberatung mit Erika Holzmann UND Mutterberatung mit Dr. Karel Traxler außer an Feiertagen und im August

### *Theaterfahrt nach Waidhofen*

Mit seinem schillernden Schuppenkleid ist der Regenbogenfisch der allerschönste Fisch im weiten Ozean. Aber er ist eitel, stolz und sehr überheblich. Und so kommt es, dass er mit den anderen Fischen unter gar keinen Umständen teilen will. Mit der Zeit wenden sich daher die anderen Meeresbewohner von ihm ab. Das wiederum macht ihn furchtbar traurig, denn niemand will mehr mit ihm spielen. Mit Hilfe des weisen Oktopus überwindet der Regenbogenfisch jedoch seinen Hochmut. Er erkennt, dass Teilen große Freude machen kann. Und siehe da, plötzlich gewinnt er wieder viele



Freunde. Liebe ist das einzige, das nicht weniger wird, wenn man es teilt. Sehr frei erzählt nach dem bekannten Kinderbuch „Der Regenbogenfisch“ von Marcus Pfister.

Das Stück behandelte die Schwierigkeit zu teilen und dass Äußerlichkeiten nur auf den ersten Blick von Bedeutung sind. Wenn ich gebe, bekomme ich etwas Unsichtbares und dennoch ungleich Kostbareres zurück: Freundschaft und Liebe.

Es war ein wunderschöner Vormittag!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei den Begleitpersonen bedanken - NICHTS ist selbstverständlich!

### *Bootsfahrt mit den Lernlöwen*

Am 31. Mai war es soweit! Nach dem SpaghettiesSEN im Kindergarten machten wir uns bei besten Wetterverhältnissen auf den Weg zum Stausee Ottenstein.

Dort genossen wir vor der Bootsahrt ein Eis. Der Kapitän, Herr Riegler Reinhard, fuhr mit uns mit der MS Ottenstein, wie schon viele Jahre zuvor, eine tolle Seerunde. Alle waren begeistert.

Auf diesem Wege sagen wir „Danke“ für die Einladung zur Bootsahrt und ein herzliches „Dankeschön“ für das Eis, gesponsert von Frau Barbara Dastel - Steininger!

Wir würden uns freuen, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder eine Bootsahrt unternehmen könnten!

Wir stellten fest:  
„Wunderschöne Heimat, unser Ottenstein!“



## Kreativbausteine

Der Kindergarten sagt „DANKESCHÖN“ zu unserem Elternbeirat und zu der Firma Gebrüder Steininger! Der Elternbeirat setzte sich für den Kauf von Kreativbausteinen ein.

Ein sehr wertvolles, langlebiges Material, das leider aber auch sehr, sehr teuer ist.

15 Steine ohne Steuer 250 Euro – das ist viel Geld!

Zum Bauen, Turnen, Gestalten..... sind aber 15

Steine doch sehr wenig, daher bekamen wir von Seiten des Elternbeirates das „OK“ für 6 SETS!

Die Firma Gebrüder Steininger gab für weitere 2 SETS grünes Licht!



Mit 120 Steinen wird den Kindergartenkindern sicher einiges einfallen!

„Hoch“ leben die Eltern des Kindergarten Rastensfelds, denn durch ihre Spenden bei diversen Festen kann der Elternbeirat überhaupt Geld verwalten! Ebenso „Dank“ sprechen wir der Firma Steininger aus! „Es ist schön, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen!“

## Kindergartenluft schnuppern

13 Kinder waren am 14. Juni 2023 Kindergartenluft für das Kindergartenjahr 2023-24 schnuppern!

Wir freuen uns schon jetzt auf die Kindergartenneulinge. Auf ein wundervolles neues Kindergartenjahr mit vielen schönen Momenten, Erlebnissen und vor allem mit einem guten „WIR“!

„WIR“ die Kindergartenkinder, das Team und unsere Gemeinde wünschen sich ein gutes „MITEINANDER“ zum Wohle ALLER!

Zusammen mit den verbleibenden Kindern führen wir im Kindergartenjahr 2023/24

Gruppe Blume: 18 Kinder

Gruppe Schmetterling: 18 Kinder

Gruppe Sonne: 19 Kinder.

## Wandertag der Gruppe Blume

Bei sonnigem Wetter marschierten wir Richtung Steininger Mühle. Bei einem gemütlichen Plätzchen machten wir Rast und stärkten uns bei einem Picknick. Nach der Jause gab es als Überraschung ein Eis. Gestärkt setzten wir unsere Wanderung fort. Bei unserem Ziel angekommen, folgten geschichtliche Informationen. Es war ein wunderschöner Vormittag.





## *Auf Wiedersehen liebe Lernlöwen!*

Kaum zu glauben aber wahr,  
das Kindergartenjahr ist fast schon wieder gar!

Wie jedes Jahr,  
fällt es schwer,

Abschied zu nehmen!

Liebe Lernlöwen!

(Kinder die in die Schule starten)

Auf diesem Wege möchten wir Danke sagen!

„Danke“ für die schöne Zeit mit Euch!

Ihr alle seid großartig, einzigartig, wunderbar!

Wir wünschen euch für euren weiteren Weg,  
dass die Sonne stets an eurer Seite steht!

„Danke“ sagen wir auch zu euren Eltern,  
die unseren Beerengarten mit vielen Sträuchern erweiterten!!!!

## *Neues Jahr - neues Glück*

Das Motto „Neues Jahr – neues Glück“ haben die Kinder im Kindergarten Rastenfeld wortwörtlich erlebt – denn auch im heurigen Kindergartenjahr haben sie in den Gruppen Blume, Schmetterling und Sonne viele glückliche Momente erlebt, wie etwa während des Laternenfestes, des Faschingfestes, des Theaterbesuchs, des Wandertags, bei Geburtstagsfeiern, beim gemeinsamen Abschlussfest oder einfach in der täglichen Zeit im Kindergarten.

Dies machten Conny Steininger und ihr Team möglich, indem sie mit viel Engagement und Begeisterung den Kindern ihre Aufmerksamkeit schenkten. Es wurde gelernt, gespielt, gelacht, gebastelt, geturnt und gewandert. Der wunderschöne Kindergarten lädt indoor und outdoor mit seinen vielen Möglichkeiten zum Entdecken ein.

Eine Aussage eines Elternteils soll hier als Beispiel erwähnt werden: „Schon wenn man den Kindergarten betritt, merkt man, dass hier die Kinder im Mittelpunkt stehen. Alles ist mit viel Liebe dekoriert und gestaltet, sodass sich die Kinder – aber auch die Eltern – sofort wohl fühlen.“

Im Namen aller Eltern möchte der Elternbeirat hiermit der Leiterin Conny Steininger sowie allen Pädagoginnen und Betreuerinnen ein großes DANKESCHÖN aussprechen.

Der Elternbeirat des Kindergartens Rastenfeld

### *Einblicke in die VS Rastenfeld*

#### BESUCH IN ST. PÖLTEN

Am 24. März besuchten die 3.+4. Klasse unsere Landeshauptstadt St. Pölten. Wir bekamen eine kostenlose Führung durch die Altstadt und machten uns auf die Suche nach dem Namensgeber "St. Hippolyt". Dabei erfuhren wir einiges über die Geschichte der jüngsten Landeshauptstadt Österreichs. Zum Abschluss bekam jeder noch ein kostenloses Mittagessen in der Mensa der HTL.



#### ZEICHENWETTBEWERB

Auch in diesem Jahr nahm die Volksschule am Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank teil, unter dem Motto "Mit wem fühlst du dich verbunden?" entstanden viele Kunstwerke.

Zu zweit oder in der Gruppe macht vieles einfach Spaß. Egal ob beim gemeinsamen Spielen im Freien, bei Gesellschaftsspielen oder beim Sport. Manches wird sogar erst gemeinsam möglich. Unsere Schülerinnen und Schüler überlegten, in welchen

Momenten sie sich eine Freundin/einen Freund an ihrer Seite wünschen und malten dazu viele unterschiedliche Bilder. In jeder Klasse wurden 3 Gewinner prämiert, mit einer Urkunde und einem kleinen Geschenk belohnt.

#### BESUCH DER LERNLÖWEN

Die Vorschulkinder aus dem Kindergarten durften ein wenig Schulluft schnuppern. Gemeinsam mit den Schüler:innen aus der 4. Klasse wurde gebastelt, gemalt und auch schon ein wenig geschrieben. Schnell war die gemeinsame Schulstunde wieder vorüber. Wir freuen uns schon auf unsere zukünftigen "Erstklässler"!

Fotos: VS Rastenfeld





## *Unterwasserwelt Schrems*

Unser Wandertag führte uns diesmal nach Schrems in die Unterwasserwelt. Bei einer Mikroskop-Liveshow konnten die Kinder die Planktonlebewesen stark vergrößert auf einer Leinwand beobachten und danach die faszinierenden Strukturen und Formen, die die Natur hervorbringt, selbst unter dem Mikroskop betrachten. In den Aquarien im Unterwasserreich erlebten wir die Schönheit und Vielfalt der heimischen Fische.

Die Kinder staunten über Welse, Barsche, Hechte, Sterlet, Rotaugen, Karpfen, Schleien und viele mehr, aber auch über andere Tiere, wie zB heimische Krebse. Zum Abschluss erfuhren wir noch viel Wissenswertes über den Otter und durften bei der Otterfütterung im Freigehege dabei sein. Eine kleine Wanderung zur Himmelsleiter rundete unseren Ausflug ab. Aus 20 Metern Höhe hatten wir einen atemberaubenden Ausblick über die Wipfel des Naturparks und die versteckte Wasserfläche der Torfwanne.



## *3. Klasse zu Besuch am Gemeindeamt*



vor und beantwortete die Fragen der Kinder.

Am 16. Juni besuchte die 3. Klasse der Volksschule Rastendorf mit ihrer Lehrerin Petra Mayer das Gemeindeamt.

Bürgermeister Gerhard Wandl gab den interessierten Schüler:innen einen Überblick über die zahlreichen Tätigkeiten und Aufgaben der Gemeinde. Er führte die Klasse durch die Räumlichkeiten, stellte die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes vor

# Einblicke in die MS Rastendorf

## Englischwoche

Auch heuer fand für die 3. Klasse die traditionelle Englischwoche in der NMS Rastendorf statt.

Vom 22. – 25. Mai 2023 wurde die Klasse von Emmet aus Irland jeden Vormittag auf Englisch unterrichtet. Mit Spielen, Sketches und auch sportlichen Aktivitäten hatten die Schüler die Möglichkeit ihre englischen Sprachkenntnisse in zwangloser Atmosphäre anzuwenden. Am letzten Tag fand eine Präsentation ihres Könnens vor anderen Klassen statt. It was amazing!



## Waldjugendspiele

Am 5. Mai nahmen die 2A und die 2B der Mittelschule Rastendorf an den 34. Waldjugendspielen teil, welche heuer im Vierzigerwald in Schiltingeramt ausgetragen wurde. Im Vorfeld der Spiele hatten die Schülerinnen und Schüler der zweiten Klassen im Zuge ihres Biologieunterrichts sehr viel rund um das Ökosystem Wald gelernt – bei den Spielen selbst bewiesen die Kinder dann bei Wissensfragen sowie bei Geschicklichkeits- und Gedächtnisspielen

ihr Können – zu den unterhaltsamen Aktivitäten gehörten unter anderem Memory mit typischen Gegenständen aus dem Wald oder ein Domino bestehend aus kleinen Holzblöcken.

Von 16 Klassen, die heuer im Bezirk Krems-Land teilgenommen hatten, erreichte die 2A den vierten Platz; die 2B wurde Sechster.

## Wasserjugendspiele

Am 10. Mai startete die 3. Klasse der Mittelschule mit ihrem Klassenvorstand Herrn Robert Hofer & Frau Ulrike Pfeffer nach Krems zu den Wasserjugendspielen. Diese hatten, coronabedingt, in den letzten Jahren nicht stattgefunden, haben aber seit Jahren Tradition. Es nahmen die Mittelschulen aus dem Bezirk Krems, sowohl Stadt als auch Land, teil. In zehn Stationen durften unsere Mädchen & Burschen ihr Geschick und ihr Wissen rund um das Thema Wasser erproben. Bei schönem Wetter & Lernen in der freien Natur verbrachten die Schüler:innen eine gute Zeit.



# „SINGENDE KLINGENDE SCHULE 2023“

## Gütesiegel für Musik

Erstmals wurde unsere Schule heuer mit dem Gütesiegel „Singende klingende Schule“ ausgezeichnet. Diese Urkunde erhalten Schulen, die das gemeinsame Singen und Musizieren der Kinder besonders fördern. Aufgrund der öffentlichen Aufführungen, wie der Weihnachtsfeier oder das Bezirksjugendsingen im Juni, der wöchentlichen „Singstunde“ in der unverbindlichen Übung Schulchor, aber auch der Kooperation mit einem Musiklehrer der Musikschule konnten wir die Anforderungen erfüllen und freuen uns über diese Auszeichnung.



„Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum.“ (Friedrich Nietzsche)

## Projekttag der ersten Klassen



Vom 22. – 24. Mai fanden die Projekttag für die 1a und 1b der NMS Rastendorf statt.

Mit dem Bus ging es in den Styriassipark in der Südsteiermark, wo ein aufregendes Programm auf uns wartete. Wir absolvierten einen Kletterparcours und genossen den Nervenkitzel auf der Seilrutsche, anschließend ging es bei schönstem Wetter in den Pool. Zum Abschluss unseres ersten Tages besuchten wir das Kino und sahen einen Film über Dinosaurier.

Am zweiten Tag wanderten wir durch den Dinopark und erfuhren viel Wissenswertes von der Entstehung der Dinosaurier bis zu ihrem Ende. Am Nachmittag bauten wir mit vereinten Kräften ein Floß, das wir gleich ausprobierten. Abends waren wir ganz eifrig beim Ausgraben eines Dinoskelettes, dann stärkten wir uns beim Lagerfeuer mit Würsteln und Bratäpfeln und zum Abschluss erkundeten wir bei einer Nachtwanderung noch den Dinowald.

An unserem letzten Projekttag ging es zur Zotter Schoko-Genusstour, wo wir Interessantes zur Erzeugung von Schokolade erfuhren und natürlich auch ihren Geschmack testen durften.

Unsere Projekttag haben wir sehr genossen. Leider gingen sie viel zu schnell vorüber.



## *Girls Day!*

Am 27.04.2023 nahmen die Mädchen der 3. & 4. Klasse der MS Rastendorf am „Girls Day“ teil. Mit dem Bus machten sich die Damen auf zur Firma PENN nach Stratzdorf. Eine aufschlussreiche Betriebsbesichtigung bot Einblicke in den komplexen Wirtschaftsprozess von Firmen, die gewaltige Herstellungsleistung von Maschinen und jener, die sie bedienen. Persönliche Gespräche mit den Angestellten ließen in die Arbeitswelt blicken. Ein umso besser behütetes Geheimnis blieben die meisten stählernen Kollegen, die verborgen von Blicken, ihre Arbeit tun. Die Produkte, welche die PENN-Maschinen erzeugen, werden schließlich weltweit exportiert. Am Ende des Besuchs gab es eine gemeinsame Jause und ein Gruppenfoto. Dann ging es wieder retour nach Rastendorf. Auf dem Weg konnten die Damen bereits über, vielleicht bislang noch typische, männliche Lehrberufe nachdenken. Maschinenbautechniker, Werkzeugbautechniker, Zerspannungstechniker oder doch Mechatroniker?

## *Sommersportwoche*

Eine aufregende und sportliche Woche erlebten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Mittelschule Rastendorf in Zell am See. Vom 30. Mai bis 03. Juni hatten sie während ihrer Sommersportwoche die Möglichkeit, verschiedene Aktivitäten auszuprobieren und sich sportlich zu betätigen. Die Woche begann mit einer energiegeladenen Beachvolleyball-Session. Die Schülerinnen und Schüler bildeten Teams und kämpften in spannenden Matches um den Sieg. Außerdem konnten sie ihre Geschicklichkeit und Ausdauer in der Kletterhalle und im Hochseilgarten testen. Unter Anleitung erfahrener Trainer wagten sie sich in schwindelerregende Höhen und überwandern ihre Ängste. Neben dem Klettern standen auch ausgedehnte Wandertouren zu den Krimmler Wasserfällen oder zum Zeller See auf dem Programm. Die Gruppe erkundete die malerische Umgebung von Zell am See und genoss atemberaubende Ausblicke auf die umliegenden Berge. Die Sommersportwoche in Zell am See bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur die Möglichkeit, ihre sportlichen Fähigkeiten zu verbessern, sondern auch neue Freundschaften zu knüpfen und den Teamgeist zu stärken. Die Klasse kehrte mit leuchtenden Augen und vielen unvergesslichen Erinnerungen nach Hause zurück.



## *„Dufter“ Märchentag Leseevent mit Sylvia Körbler*

Auch heuer erklärte sich Frau Mag. Sylvia Körbler wieder bereit, den Schülerinnen und Schülern der Mittelschule Rastendorf vorzulesen. Das heurige Motto „Märchen“ war dem Märchenerzähler Folke Tegetthoff gewidmet.

Frau Körbler stellte den Kindern Tegetthoffs Kräutermärchen vor und erarbeitete die Märchen auf unterschiedliche Art und Weise. So wurden Kräuter verkostet, als Tee aufgegossen und genossen, in ihrer Symbolkraft, Verwendung und Herkunft betrachtet.

Die Kräutertees wurden uns von der Firma Sonnentor aus Sprögnitz gespendet, wofür wir uns herzlich bedanken!

Besonderer Dank auch an Frau Körbler, dass sie alle Jahre wieder ihre Bereitschaft zeigt, ein Stück zur Lesentwicklung beizutragen.



## *A Magical Experience*

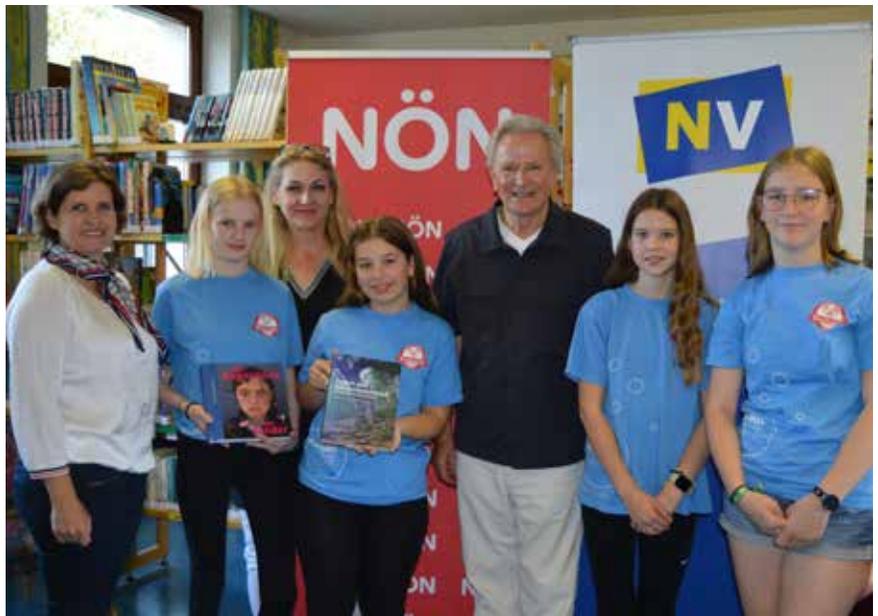
### *Folke Tegetthoff an der Mittelschule Rastendorf*

Erleben, wie aufregend und zeitgemäß die älteste Kunstform, das Geschichtenerzählen, ist - Eintauchen in eine vielfältige Welt der Geschichten, die man sonst nirgendwo hört, sieht und erlebt.....

Und genau das durften die beiden 2. und die 3. Klasse der Mittelschule am 16. Juni 2023 erleben.

Der bekannte Märchenerzähler kam an die Schule und motivierte die Kinder zum Zuhören, Lauschen, Besinnen, Erzählen und Genießen.

Es war uns eine große Ehre und Freude, den außergewöhnlichen Erzähler bei uns zu haben, nachdem wir uns für diesen Workshop bewarben und als eine der wenigen Schulen auserwählt wurden.





## ***RAIKA-Malwettbewerb: Wir zeigen Zusammenhalt!***

Ein Vorbild für andere sein, notleidenden Menschen beistehen, Tiere und Umwelt schützen - das erfordert einen starken Zusammenhalt und den Wunsch, seine Kraft und Energie anderen zu schenken. Selbstlose Hilfe kann sich in unterschiedlicher Art und Weise zeigen. In welchen Bereichen offenbart es sich besonders, füreinander da zu sein und miteinander Gutes zu schaffen? Unsere Schüler und Schülerinnen haben sich viele Gedanken zu diesem Thema gemacht und diese mit Kreativität und Sorgfalt umgesetzt. Wir gratulieren allen Gewinnern und Gewinnerinnen und bedanken uns sehr herzlich bei der Raiffeisenbank für die Urkunden und Geschenke!

## ***Mit allen Wassern gewaschen -***

### ***„Art Award“ wurde an der Mittelschule verliehen***

Heuer wurde an unserer Schule erstmalig der „Rastenfelder Art Award“ verliehen. Thema war – wie könnte es anders sein – unsere wichtige Ressource, um die sich vieles im Schulleben dreht: das Wasser. Die Kinder ließen sich inspirieren, zeichneten und malten zum Thema in unterschiedlichsten Techniken. Bewertet wurde von der Jury einerseits die Kreativität, andererseits auch die Sorgfalt, mit der das Thema umgesetzt wurde. Aus den vielen hervorragenden Arbeiten fiel es nicht leicht, die besten herauszufinden, da sehr viele Bilder großen Einfallsreichtum und Originalität spiegelten. Die Arbeiten werden auch noch im neuen Schuljahr im Rahmen einer schulinternen Ausstellung präsentiert. Gesponsert wurde das Projekt auch von KLAR Kampseen, vertreten durch Viktoria Grünstäudl und Nina Hubaczek, und der Waldviertler Sparkasse, Zweigstelle Rastendorf (Fialleleiterin Petra Koller-Haidacher), vertreten durch Kundenbetreuerin Xenia Liakas. Ebenso durften wir uns über Gutscheine der hiesigen Firmen Fleischerei Böck, „Nah und Frisch“ Maria Pöll KG und „süß & frisch“ Renate Hörmann sehr freuen. Die Zusammenarbeit mit den regionalen Betrieben ist ein wichtiger Aspekt des Schulprojekts. Wir bedanken uns für die zahlreichen hervorragenden Preise, die uns zur Verfügung gestellt wurden!

Die ersten Plätze belegten:

1. Klasse: Gabriel Wandl
2. Klasse: Julia Honeder
3. Klasse: Isabella Neimer
4. Klasse: Larissa Kern

Schulleiterin Irene Leopold-Höfinger, Organisatorin Eva Liakas und BE-Lehrerin Eva Trappl bedankten sich für die Teilnahme und kürten im Beisein der Sponsoren die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen.





## *Fit und gut in Form - Ottensteiner Stauseelauf 2023*

43 Kinder der VS und 70 Kinder der MS Rastenfeld nahmen am Sonntag, den 4. Juni 2023 wieder am alljährlichen Seelauf in Peygarten-Ottenstein und Rastenfeld teil, und konnten dort ihre sportliche Kondition unter Beweis stellen. Betreut wurden sie von den beiden Lehrkräften Julia Wittmann und Dominik Seitlhuber, die sie bereits im Vorfeld im Rahmen des Sportunterrichts auf dieses Event trainierten und vorbereiteten. Über einen ersten Platz im 1000m-Lauf freut sich Philipp Österreicher, gefolgt von Johannes Rihs und Lara Schnabl. Im 3000m-Lauf schaffte Jana Klafl den Platz 1 vor ihrer Klassenkollegin Lisa Lukas. Den dritten Platz teilen sich Anja Kellner und Dominik Houschko! Wir gratulieren herzlich zu dieser großartigen sportlichen Leistung!

## *Die Volksschule war auch dabei!*

Wie auch schon im vergangenen Jahr veranstaltete die Volksschule einen schulinternen Seenlauf.

Die besten Läufer- und Läuferinnen aus jedem Jahrgang wurden mit einer Urkunde geehrt. Herzlichen Glückwunsch!



*Wir gratulieren unseren 4. Klässlerln zur bestandenen Radfahrprüfung!*

## *Ein Jahr ging zu Ende...*

### *Abschlussfest im Kindergarten*



Am 21. Juni 2023 fand im Kindergarten das heurige Abschlussfest statt. Eltern und Familien der Kinder waren dazu herzlichst eingeladen, um diesen besonderen Tag mit uns zu feiern.

Eine mit viel Liebe dargebotene und organisierte Feier als Höhepunkt eines schönen Kindergartenjahres.

Die Kinder aller drei Gruppen präsentierten kleine Theaterstücke, Tänze, Gedichte und bewiesen auch ihr musikalisches Können. Nach den zahlreichen Darbietungen wurden alle in den Garten eingeladen.

Neben Basteln, Kinderschminken und verschiedenen Geschicklichkeitsspielen konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben. Hierbei war für jeden etwas dabei – ob groß oder klein.



Ein herzliches Dankeschön geht an den Elternverein, der für Speisen und Getränke gesorgt hat und somit den Tag zu einem ganz besonderen werden ließ! Es war ein tolles Fest!

### *Abschlussfest in der Volksschule*

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Volksschule ein großes Schulschlussfest im Turnsaal. Zahlreiche Zuschauer kamen um das bunte Programm zu genießen. Im Anschluss kümmerte sich der Elternverein um das leibliche Wohl. Es war ein gelungener Abend!



# *Abschlussfest in der Mittelschule*

## *Red Carpet - Good Bye, 4a!*

Unter diesem spektakulären Motto verabschiedete sich am Freitag, den 23. Juni die 4. Klasse mit ihrem Abschlussball von der Mittelschule. Fachlehrerin Geigenberger, Klassenvorstand der 4a, organisierte diese wunderschöne Feier für ihre Schüler und Schülerinnen. Diese präsentierten neben persönlichen Einblicken in ihre Kindheit und ihr Schulleben auch Ihre Zukunftswünsche und -vorstellungen, umrahmt von einigen bekannten Liedern. Alle Eltern und Verwandten sowie das Kollegium der Schule fühlten sich im festlich dekorierten Raum sichtlich wohl. Der Elternverein, unter Mithilfe der 3. Klassen, zeigte sich für das Buffet und den Ausschank verantwortlich. Auf Wiedersehen und alles Gute!





## *Ein Fest wie vor 20 Jahren*

Vor 20 Jahren wurde Matthias Lemp aus Marbach im Felde bei der Berufs-WM in St. Gallen Weltmeister in der Sparte Sanitär-Installateur.

Damals bereitete der Ort Marbach seinem Weltmeister einen würdigen Empfang mit einem großen Fest. Nun – 20 Jahre später – bedankte sich der damalige Weltmeister und heutige Firmeninhaber Matthias Lemp und lud die gesamte Ortsbevölkerung und die Belegschaft der Fa. Lemp Energietechnik zu einem Fest am Firmengelände. Viele folgten gerne dieser Einladung, und so zog die Ortsbevölkerung in Begleitung der Musikkapelle Waldhausen zum Firmenareal.

Pater Artur Kania zelebrierte einen kurzen Festgottesdienst und segnete das Firmenareal und die Mitarbeiter. In den Festansprachen von Matthias Lemp, Bürgermeister Gerhard Wandl und Stv. Geschäftsführer Christian Rainer wurde auf das damals erreichte zurückgeblickt, aber vor allem auf das, was dieser Titel ausgelöst hat und was daraus entstanden ist: Ein höchst erfolgreiches Unternehmen mit mehr als 100 Mitarbeiter:innen.

Ein Gedicht von Johann Müller über den Werdegang von Matthias sorgte zum Abschluss für so manchen Lacher.

Highlight war ein Zusammenschnitt von Videoaufnahmen aus dem Jahr 2003, welche damals beim Empfang in Marbach aufgenommen wurden.

Umrahmt von der Musikkapelle Waldhausen fand im Anschluss ein tolles Sommerfest statt, mit viel Spaß und guter Laune. Fast so, wie vor 20 Jahren.



v.l.: Johann Müller, Moderator Artur Kania, Matthias Lemp, Bgm. Gerhard Wandl



**„DER APPLAUS IST DAS BROT DES KÜNSTLERS.“ JOHANNES GROSS**

Mit diesem Zitat möchten wir, die Gemeindeblasmusikkapelle Waldhausen, uns bei euch für den zahlreichen Besuch und den Applaus beim 30-jährigen Jubiläumskonzert am 3. Juni bedanken. Neben dem Konzert am Samstag spielten wir auch den Frühschoppen inkl. Messe und Festakt am FF-Fest der Freiwilligen Feuerwehr Brand am Sonntag, den 4. Juni. Die Probenarbeit mit den Kapellmeisterinnen Silvia Klafel und Marina Zeller hat sich gelohnt und wir können auf ein erfolgreiches musikalisches und intensives Wochenende zurückblicken.

Doch nach dem letzten Auftritt ist vor dem nächsten. Die Marschmusikbewertung am 29. Juli in Ottenschlag steht am Programm. Die ersten Marschproben sind absolviert und Stabführer Andreas Braunsteiner darf mit uns noch an ein paar Feinheiten schleifen. Wir freuen uns jetzt schon auf einen tollen Tag mit viel Musik und Spaß, hoffentlich schönem Wetter, vielen Musikbegeisterten und einer sehenswerten Darbietung von uns am Sportplatz in Ottenschlag.

Am 16. September freuen wir uns auf euren Besuch am Musiheurigen mit Dämmerchoppen in der Mehrzweckhalle Waldhausen.

Hast du das schon gesehen? Der Musikverein Waldhausen ist auch in den sozialen Medien vertreten. Auf Facebook und Instagram findest du uns unter „Musikkapelle Waldhausen“.

Bleib am Laufenden und folge uns auf unseren Accounts.



## NEUES AUS DER MUSIKSCHULE

Am Freitag, den 5. Mai 2023 (Tag der Musikschulen NÖ) gab es wieder eine große Bühne für unsere „Nachwuchs-Rocker:innen“ im sparkasse.event.raum Zwettl. In Kooperation mit dem Kulturverein „Syrnau“ veranstaltete der Gemeindeverband der Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte das bereits zur Tradition gewordene „Musikschule rockt“ Konzert auf der „Syrnau“-Bühne! Ca. 60 Jugendliche spielten in den verschiedensten Formationen und Konstellationen auf. Tolle Fotos gibt es auf [www.rmswvmitte.at](http://www.rmswvmitte.at) und/oder [www.syrnau.at](http://www.syrnau.at) zu entdecken.



Blechsalat Klassenabend am 1. Juni 2023 in der Aula der Musikschule Zwettl.  
Foto: GV d. Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte

In den Sommermonaten Juli und August erreichen sie die Musikschule ausschließlich via [info@rmswvmitte.at](mailto:info@rmswvmitte.at) (Musikschulleiter Alexander Kastner) und/oder 02877/7155-12 (Fr. Brock, Gemeindeamt Waldhausen zu den Büroöffnungszeiten). Ab September 2023 gibt es wieder die Sprechstunden in der gewohnten Form. Details: siehe [www.rmswvmitte.at](http://www.rmswvmitte.at)



### SAVE THE DATE

Musikschuleinschreibung für Spätentschlossene

Montag, 04. September 2023, 12:00 - 14:00 Uhr in der Musikschule Zwettl

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH

# Falknerei- und Greifvogelzentrum

## Eulenpark und Jagdfalkenhof • Schloss Waldreichs

# Faszination Falknerei

- ★ Das Familienerlebnis in der Region Kampseen
- ★ Freifliegende Greifvögel um 11:00 und um 15:00 Uhr
- ★ Falknereimuseum
- ★ Volierenbesichtigung & Eulenpark
- ★ Gruppen- & Schülerprogramme
- ★ Einmaliger freier Rundgang

**Musikwochenende 2023**

Erleben Sie den Freiflug unserer Greifvögel in Begleitung von der Live-Jagdhornmusik der

**„Salzburger Hof- u. Jagdmusik des Landesfalkenhofes Burg Hohenwerfen“**

am: 8. & 9. Juli 26. & 27. August 16. & 17. September

## Großes Jagdkonzert

am Samstag, 26. August 19:00 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf unsere Homepage

**KONTAKT:**  
NÖ Falknerei- & Greifvogelzentrum  
Schloß Waldreichs - 3594 Waldreichs 1  
Telefon: 02988/20 060  
Email: [waldreichs@greifvogelzentrum.at](mailto:waldreichs@greifvogelzentrum.at)  
Website: [www.greifvogelzentrum.at](http://www.greifvogelzentrum.at)

# DEMNÄCHST IN RASTENFELD

**BACKWATERMAN OPEN WATER**  
01. - 02.07.2023  
Stausee Ottenstein und Dobra  
www.backwaterman.at

**SCHILCHER STURMFEST 2023**  
30.09.2023 ab 16:00 Uhr  
01.10.2023 ab 10:00 Uhr  
FF Haus Peygarten-Ottenstein 20

**5. BACKWATERMAN SWIM RUN**  
08. - 09.07.2023  
Stausee Ottenstein und Dobra  
www.backwaterman.at

**HOLIDAY BASH 2023**  
23.10.2023  
Pfarrstadl Rastendorf

**KINO - COCKTAIL - LIEGESTUHL**  
07.07.2023  
Pfarrstadl Rastendorf

**ENDLESS SUMMER PARTY**  
05.08.2023  
Pfarrstadl Rastendorf

**BEACHVOLLEYBALL TURNIER**  
13.08.2023  
Marbach im Felde

**PFARRFEST**  
15.08.2023  
Pfarrstadl Rastendorf

**TENNISSPORTWOCHE**  
21. - 25.08.2023  
UTC Rastendorf

**KINDERWARENFLOHMARKT**  
17.09.2023  
Pfarrstadl Rastendorf

**20 JAHRE**  
*The*  
**Gamera Street Band**  
Fr., 28. Juli 23, 19:00  
**OTTENSTEIN**  
**EVN-Speicherkraftwerk**  
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt!  
Einlass: 17:30  
Weitere Termine:  
Do., 27.7., 19:30, ZWETTL, Café-Bistro Leutold  
Sa., 29.7., 19:00, SCHLITERN, Arche Noah  
So., 30.7., 18:00, MISTELBACH, Altes Depot  
Kontakt: robby.jederer@gmx.at

## KINDERCAMPS 2023 IM DIAMOND GC OTTENSTEIN

Camp I: 17. - 20.07.2023  
Camp II: 07. - 10.08.2023  
täglich von 10 bis ca. 16:30/17:00 Uhr  
Kosten: EUR 285,00 pro Kind (mind. 5 Teilnehmer:innen)

Informationen und Anmeldung:

Andreas Lauss 0664/3500 798 oder Diamond GC Ottenstein 02826/7476  
E-Mail: office@makrogolf.at



## KULINARISCHES

BUSCHENSCHANK FAM. RADINGER

09.-12.11., 16.-19.11.2023

Tel.: 02826/21123

E.mail: buschenschank.radinger@aon.at

3532 Rastendorf, Niedergrünbach 23

Öffnungszeiten: Do - Sa ab 17 Uhr, So ab 15 Uhr

GASTHOF LANDPENSION GAMERITH

Mottingeram 41, Tel.: 02826/440

WIRTSCHAUS FISCHELMAYER

Niedergrünbach 12, Tel.: 02826/280

jeden Sonntag Buffet um € 9,80

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer **Homepage**, im **Gem2Go** oder Sie bestellen unseren **Newsletter**.

Mit der Gem2Go Service-App erhalten Sie auch aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Probieren Sie es einfach aus:



Newsletter bestellen

FISCH- UND WILDBRETVERKAUF -  
GUT OTTENSTEIN - ZIERINGS

Direktvermarktung von Fischen, Wildkrebsen

und Wild. Verkaufszeiten: jeden Freitag,

10:00 bis 12:00 Uhr, ausgenommen Feiertage.

Vorbestellung bis spätestens Dienstag 16:00 Uhr

unter Tel.: 02988/6530

E.mail: forstamt@ottenstein.at

www.ottenstein.at



*Leichte Sommerküche bei Hettegger*

**RESTAURANT**  
*Herbst Hettegger*  
DIAMOND CLUB OTTENSTEIN

Täglich warme Küche von 9.00 bis 21.00 Uhr

A-3532 Niedergrünbach 60  
Telefon: 02826/88102 | Fax: DW 4  
www.restaurant-hettegger.at  
info@restaurant-hettegger.at

Wir servieren Ihnen herzhaft, saisonale und regionale Gerichte ebenso wie bodenständige Waldviertler Schmankerln.

Ob Sie den schnellen Hunger zwischendurch stillen oder sich an einem mehrgängigen Menü erfreuen, wir zaubern aus regionalen Qualitätsprodukten die herrlichsten Speisen.

Genießen Sie am Nachmittag Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen.

Bei Schönwetter lädt unsere Terrasse zu genussvollen Stunden in der Sonne oder gemütlichen Abenden ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Ihre Familie Monika & Herbert Hettegger*

